



Stahlrad Laatzten von 1897 e.V.
www.stahlradlaatzten.de



Stahlraddepesche

Die Vereinszeitung
Ausgabe 04.2016

Herausgeber:

Stahlrad Laatzten von 1897 e.V.
Alte Rathausstr. 12
30880 Laatzten

Redaktionelle Verantwortung:

Thomas Hebecker
Mail: Presse@Stahlradlaatzten.de
Internet: www.stahlradlaatzten.de

FRÖHE WEIHNACHTEN



Vorwort

Liebe Stahlradlerinnen und Stahlradler,

hier ist nun die letzte Ausgabe unserer Stahlraddepesche für dieses Jahr und somit mal wieder ein passender Moment, um mal kurz inne zu halten und das Jahr 2016 Revue passieren zu lassen.

Es war sehr, sehr viel los bei den Stahlradlern und so werdet ihr in dieser Ausgabe mit einem kleinen Jahresrückblick nochmals an die vielen Events erinnert, könnt in Erinnerungen schwelgen und auf ein für euch hoffentlich schönes Jahr 2016 zurückblicken. Ich mache das, denn persönlich habe ich mich unglaublich über die sehr positive Entwicklung in unserem Verein gefreut.

Wir haben viele, viele neue und aktive Mitglieder begrüßen dürfen, Simone hat mit viel Herzblut und Einsatz eine „Mädelstrainingsgruppe“ aus dem Boden gestampft, Arne, Joachim und Günter absolvierten Woche für Woche eine Kindertraining, was sich wachsender Beliebtheit erfreute, Ulrike rief einen „Vereinsstammtisch“ ins Leben, wir veranstalteten ein wunderbares Sommerfest am See und so manches Mal wurden montags abends die Stühle im Vereinsheim knapp, so viele Leute waren da...das ist so großartig und zeigt, dass „der schönste Sport der Welt“ zusammenschweißt und gemeinsam einfach Spaß macht und Freude bringt.

Und auch wenn es zwischenzeitlich immer mal wieder auch kritische Stimmen gibt und viele Sachen noch nicht so funktionieren, wie wir uns das alle vorstellen, so sind wir doch auf einem tollen Weg!

So ein Jahresende bietet natürlich auch die Möglichkeit, allen auch mal Danke zu sagen...den vielen, vielen fleißigen Helfern und Kuchenspendern bei unserer „Laatzener Frühjahrs-RTF“, dem Vorstand für die „Rückendeckung“ bei allen unseren Vorhaben, unserem Webmaster Nico für die tolle Homepage und die immer aktuellen News, den Sponsoren für ihre tatkräftige Unterstützung und allen, die dazu beigetragen haben, dass unser Verein heute so gut da steht und so positiv wahrgenommen wird.

Ich wünsche uns für das kommende Jahr weiterhin viel Spaß am Radsport in all seinen Facetten und dass unser Verein den eingeschlagenen Weg fortsetzt.

Und nun wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen, euch und euren Lieben ein paar besinnliche Tage, ein schönes Weihnachtsfest und einen perfekten Start ins Jahr 2017.

Euer Thomas Hebecker





Grußwort des Vorstandes

Liebe Stahlradler, liebe Freunde und Gönner unseres Vereins,

wir wünschen euch und euren Familienangehörigen frohe und gemütliche Weihnachtsfeiertage und einen gelungenen Jahreswechsel in ein gesundes 2017.

Erholt euch von den sportlichen Strapazen des alten Jahres, damit Ihr euch in der neuen Saison wieder auf die Räder setzen und die verschiedenen Radsportarten ausüben könnt.

Wir danken auch den Inserenten in unserer Vereinszeitung und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in 2017!

**Mit herzlichen Grüßen,
Friedrich Schleenbecker
1. Vorsitzender**



Reaktionen zur letzten Ausgabe der Stahlraddepesche

Liebe Stahlradlerinnen und Stahlradler,

auch zur Ausgabe 03/2016 gab es wieder tolle Rückmeldungen von euch. Vielen Dank dafür, so macht die Redaktionsarbeit gleich nochmal so viel Spaß ☺.

Hiller Frank

Die aktuelle Stahlraddepesche ist super! Die vielen persönlichen Beiträge und "technischen" Hilfen zum und rum um das Fahrradfahren begeistern mich. Das habt Ihr (die grün-gelbe und zugleich geheimnisvolle Redaktion) richtig gut hinbekommen. Großes LOB!

10:40

Richter Andreas

Hab schon einen Teil der Depesche geschafft. Nicht nur die Texte sind ein Hochgenuss 👍 Auch die Bilder und da insbesondere die junge Frau im Vordergrund auf Seite 16 😂 Macht wirklich Spaß, zu diesem Haufen zu gehören 🚲🚲🚲

16:35

Feedback

Wiechmann Rainer

👍 so, ich habe es geschafft, aber wenn man einmal angefangen hat, kann man nicht mehr aufhören! Ein ganz großes Lob an Thomas und an alle anderen, die an der neuen Stahlrad-Depesche mitgearbeitet haben - ihr habt euch selber übertroffen - einfach große Klasse 👍👍👍

19:57

Stampe Markus

Da schließe ich mich Frank zu 100 % an ✓

10:43

Ihr gebt euch da immer soviel mühe, am meisten du bestimmt?! Da geht dann ja auch ´ne Menge Zeit bei drauf! Man kann es wirklich gut lesen und nochmal einige Touren oder Veranstaltungen Revue passieren lassen 👍 Ich finde es immer TOLL wenn eine neue Depeche raus kommt 👍

Von: Brennholz-Friedri... >

Details

Dernyrennen

16. September 2016 um 20:41

... hat Marcel Kittel gewonnen!!

Und ein Lob für diese extrem umfangreiche Depesche, ich muss wohl einen Urlaubstag nehmen um alles in Ruhe zu lesen. Wieder einmal super klasse aufbereitet, Thomas!



Adventszeit im „Stahlradland“

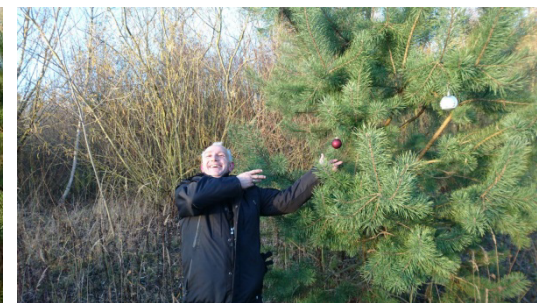
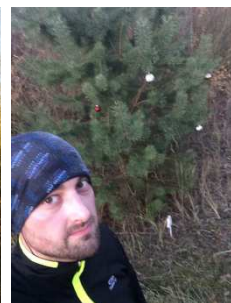
Wir sind ja immer mal wieder für verrückte Ideen bekannt und natürlich gab es auch wieder welche zur diesjährigen Adventszeit...

René startete eine „Schnitzeljagd“ der besonderen Art, indem er einen Holzstapel irgendwo in unserem Trainingsrevier sehr auffällig markierte und uns alle dazu aufrief, diesen Stapel zu finden. Wenn ich richtig informiert bin, ist das bislang noch keinem gelungen, also ran...macht mit und findet das Holz!



Auch Molla hatte eine Idee, die Outdooraktivitäten etwas aufzulockern...er hat einen „Stahlradweihnachtsbaum“ markiert und jeder, der diesen Baum bei Radfahren oder Laufen entdeckt, sollte diesen mit einer Kugel o.ä. weiterschmücken.

Der Baum befindet sich übrigens im Gebiet zwischen Rethen/Koldingen und Ruthe und er ist eigentlich nicht zu übersehen...und einige Stahlradler wurden schon beim schmücken gesehen...





mit Feuer und Flamme

Kaminzentrum

Kaminzentrum Hannover GmbH

Eupener Str. 35 Tel. 0511 / 83 90 10

30519 Hannover Fax 0511 / 83 70 21

www.kaminzentrum.de

info@kaminzentrum.de

Kaminöfen • Kaminanlagen

Thomas Friedrich

Geschäftsführer





Hoch sollen sie leben...

Nevzeta & Robert haben sich getraut...sie heirateten am 14.10.2016 im Standesamt Hemmingen und sind nun Mr. und Mrs. Czerwonka. Bei der Trauung anwesend war auch Friedrich, stellvertretend für die Stahlradler aus Laatzten. Unsere allerbesten Wünsche begleiten euch. Und schon Wilhelm Busch wusste:



Das Schönste aber hier auf Erden
ist lieben und geliebt zu werden.

Der eine tuts um die Dukaten,
der zweite um ein hübsch Gesicht,
der dritte darf nicht länger warten,
der vierte, weil Mama so spricht.
Der fünfte will sich einmal setzen,
der sechste ist nicht gern allein,
der siebte hofft, sich zu ergötzen,
der achte möchte auch einmal frein,
beim neunten sind es Mitleidstriebe,
doch ihr - ihr heiratet sicher
nur aus Liebe.



Robert schrieb hinterher:

„...Wir wollen uns an dieser Stelle auch schon einmal herzlich für das überreichte Flachgeschenk bedanken!

Am Abend haben wir dann im kleinen Kreis mit 101 Gästen im Paradies Provence in Hannover/Ricklingen gefeiert. Anschließend sind wir dann (ohne Rad) in die Flitterwochen an den Gardasee nach Riva del Garda gefahren, wo wir das mediterrane Klima bei bis zu 22 Grad und Sonnenschein genossen haben.

Die Saison endete für mich ja "rechtzeitig" vor der Landesmeisterschaft im Einzelzeitfahren mit einer schweren Bronchitis, die auch den Start bei unserer Vereinsmeisterschaft verhinderte. Glücklicherweise war ich dann bei unserer Hochzeit vollständig genesen und fit...“

Viele Grüße von Nevzeta und Robert Czerwonka



BRENNHOLZ-FRIEDRICH

Inh. René Friedrich

René Friedrich

Lohweg 46 E
30559 Hannover

Telefon: (0511) 260 64 01
Telefax: (0511) 83 70 21

E-Mail: info@brennholz-friedrich.de
Internet: www.brennholz-friedrich.de



- ✓ **Kaminholz**
- ✓ **Holzpellets**
- ✓ **Holzbriketts**
- ✓ **Holzhackschnitzel**



Vereinsmeisterschaft

Am 03.10. war es wieder soweit. Unsere Vereinsmeisterschaft fand traditionell als Einzelzeitfahren auf dem Rundkurs zwischen Rethen und Ingeln-Oesselse statt.

Im Vorfeld wurde von etlichen fleißigen Helfern die Strecke gefegt, so dass zumindest der grobe Schmutz beseitigt war...





Vereinsmeisterschaft

Die versammelte Truppe der Stahlradler kurz vor dem Start...





Vereinsmeisterschaft

Bei schwierigen äußeren Bedingungen mit nasser Strecke und dem schon obligatorischem Wind gingen insgesamt 22 Fahrerinnen und Fahrer auf den 3,4 km langen Rundkurs, frenetisch angefeuert von ob des Wetters erstaunlich vielen Zuschauern...





Vereinsmeisterschaft

Und hier sind die Sieger:

Elite - 20,4 km - Louis Wilhelm



Senioren - 17 km - Rainer Wiechmann



Frauen - 10,2 km - Janina Voigt





Vereinsmeisterschaft

Und hier sind die Sieger:

Kinder - 3,4 km - U 11 - Janno Bruns



Kinder - 3,4 km – U 13 - Lea Schubert



Kinder - 3,4 km – U 15 - Santina Bertram





Vereinsmeisterschaft

Eine tolle Veranstaltung, bei der auch – bei allem sportlichen Ehrgeiz - der Spaß nicht zu kurz kam ☺.



Und anschließend ging es dann, auch schon traditionell, zum RTF-Helferessen.

So konnten unmittelbar die Energiespeicher wieder aufgefüllt und in gemütlicher Atmosphäre das gerade erlebte ausführlich diskutiert werden.

Noch viel schöner wäre es allerdings, wenn auch alle Helfer teilgenommen hätten. Aber das bekommen wir sicherlich im kommenden Jahr hin...☺.

Thomas Hebecker



Kontakt
Eupener Strasse 35
30519 Hannover



0511 - 22 00 24-0
info@friedrich-bedachungen.de



Immer "oben auf" ...

Die Spezialisten für Ihr Dach

Wir unterstützen Sie gern bei allen Projekten rund um Ihr Dach.

Sprechen Sie uns an!



Kontakt
Eupener Strasse 35
30519 Hannover



0511 - 22 00 24-0
info@friedrich-bedachungen.de



Vereinsstammtisch

Hallo liebe Stahlradlerinnen und Stahlradler,

am 19.10.2016 fand unser erster Vereinsstammtisch statt.

Es haben 12 Personen teilgenommen und wir haben einen schönen Abend in gemütlicher Runde verbracht.

Aufgrund der sehr positiven Resonanz findet der Stammtisch ab Januar 2017 an jedem dritten Mittwoch im Monat statt.

Der erste Termin ist am 18. Januar 2017.



Wir treffen uns immer um 18:00 Uhr in der Gaststätte:

INOS, Hildesheimer Straße 196 in Laatzten/Grasdorf
(<http://www.inos-taverne.de>)

Wer es zeitlich nicht um 18:00 Uhr schafft, kann auch gerne später dazu kommen.

Ich freue mich auf viele schöne Abende mit euch.

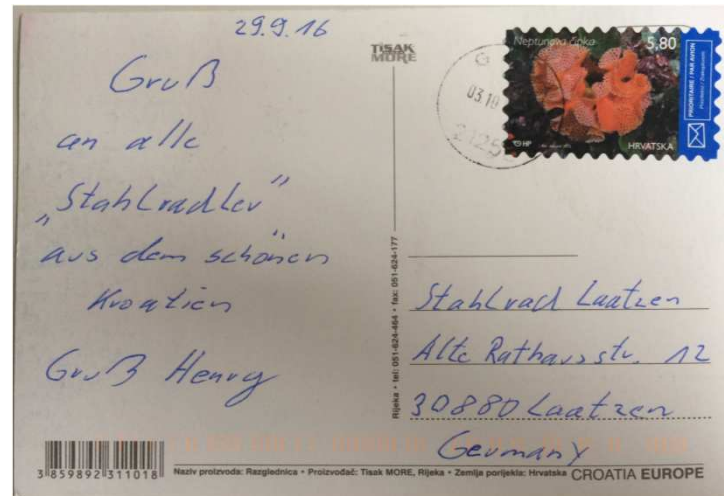
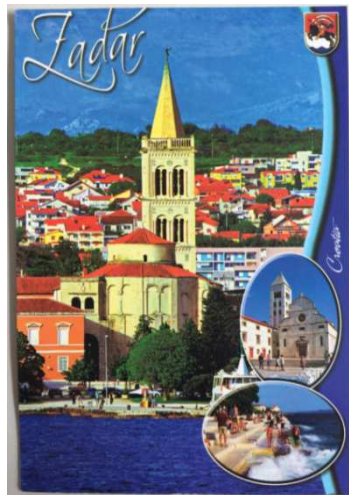
Schöne Grüße
Ulrike Habermehl





Urlaubsgrüße

Henry entfloh dem trüben Herbstwetter in Deutschland und verbrachte ein paar schöne Urlaubstage in Kroatien...natürlich nicht, ohne wenigstens einen Gruß an die zu Hause fröstelnden Stahlradler zu senden...



Und auch Frank dachte unterwegs an uns und schickte einen Gruß aus Berlin...





Urlaubsgrüße

Und was macht eigentlich unser Webmaster Nico?

Der durfte ja unmittelbar nach unserem Arlberg-Abenteuer seine neue berufliche Herausforderung im Süden Deutschlands antreten und kann daher dienstags und donnerstags nicht mehr am Stahlradtraining teilnehmen. Das heißt aber nicht, dass er nicht mehr auf dem Rad aktiv ist...wenn es seine Zeit erlaubt, sitzt er in einer landschaftlich wirklich traumhaften Gegend auf dem Rad und versorgt uns ein ums andere Mal mit wunderschönen Fotos von „leicht bergigem“ Terrain...und lustigen Ortsnamen...

Und vor kurzem hat er uns diesen Schnappschuss mit ein paar lieben Grüßen geschickt:



Und dann hat Nico auch noch seinen ganz persönlichen Jahresrückblick erstellt...den er auf den folgenden Seiten präsentiert.



Nicos persönlicher Rückblick auf 2016

- 01/16 Cross-Touren-Fahrten mit MTB
- 02/16 Radball Training mit Joachim
- 04/16 Tour d'Energie im Hagel
- 05/16 Roter Fuchs in kurz/kurz
- 06/16 Brelinger Berg - 12h und 300 km
- 07/16 (B)rocken (*Hin, Hoch, Runter und Zurück mit dem Rad*)
- 08/16 Arlberg Giro mit fast 2.500 Hm im Regen
- 09/16 Harz Trainingslager gemeinsam mit der Equipe Wedemark
- 10/16 Vereinsmeisterschaft mit toller Beteiligung
- 11/16 Spendenlauf als „Radler“
- 12/16 ...?





Nicos persönlicher Rückblick auf 2016

- Etliche gemeinsame Trainingsausfahrten
- ~ 20 RTF's vorgenommen...
 - 10 RTF's gefahren und
 - einige tolle Events zusätzlich mitgenommen und jeden Monat mindestens ein Highlight erlebt
- Ergebnis: **~5.500 km** auf dem Rad und den 44.444ten Besucher auf unserer Homepage: <http://www.stahlradlaatzen.de>
- Sehr viel Spaß mit dem gesamten Stahlrad Laatzen-Team

DANKESCHÖN@all



Nico Radike



Laatzener Frühjahrs-RTF

Am 29.04.2017 ist es wieder soweit – unsere Laatzener Frühjahrs-RTF startet ab 12.00 Uhr am Erich-Kästner-Schulzentrum in Laatzten.

Es werden wieder viele helfende Hände und Kuchenspenden benötigt!

Lasst uns den Teilnehmern ein Top-Ereignis präsentieren!

Daniel Schumann

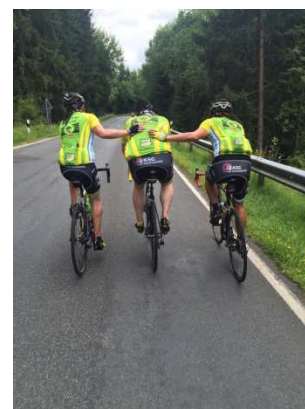
P.S. So sieht übrigens unser Veranstaltungsflyer aus...

BITTE VORMERKEN





Der Jahresrückblick 2016





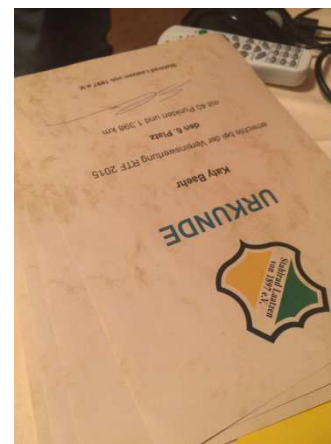
Jahresrückblick – Januar 2016

Das Jahr begann ziemlich sportlich – nicht nur bei uns wurde hart gefahren, sondern auch in Vechta, denn da waren Peter, Niklas, Friedrich und ich als Zuschauer bei der Cross-DM und konnten wirklich großen Sport sehen...

Und dann kam der große Wintereinbruch, der nur den ganz harten eine adäquate Fortbewegung draußen ermöglichte...für alle anderen ging es beim schon traditionellen Winter-Hallentraining um Fitness, Kondition und vor allem Spaß. Groß und klein trainierten gemeinsam in der kleinen Halle und trotzten so dem Winter...



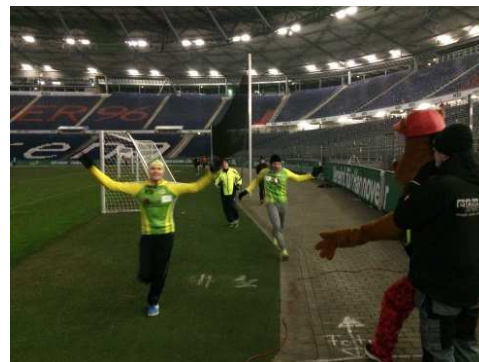
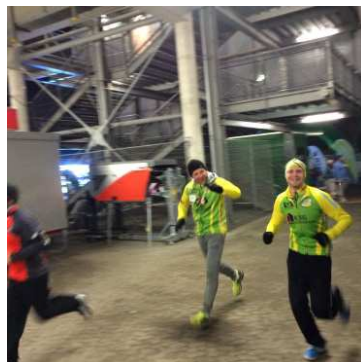
Ebenfalls im Januar fand unsere Mitgliederversammlung statt, in deren Rahmen auch die sportlichen Erfolge des Jahres 2015 – und davon gab es viele - ausgiebig gewürdigt wurden.





Jahresrückblick – Januar 2016

Und da wir Stahlradler ja immer für verrückte Ideen zu haben sind, starteten wir mit vielen anderen am „Tag der Jogginghose“ (ja, den gibt es wirklich!!!) zu einem Wohltätigkeitslauf in der HDI-Arena in Hannover und taten somit auch noch etwas Gutes...und hatten richtig viel Spaß!!!



Michael Wedekin präsentierte in schon beachtlicher Konstanz das Stahlradtrikot auf den verschiedenen Siegerpodesten und holte sich ebenfalls im Januar zum wiederholten Mal den Titel in der AK Senioren 4 beim 16. Focus-Weser-Ems-Cup! Herzlichen Glückwunsch Michael zu dieser grandiosen Leistung! Wir sind sehr, sehr stolz auf dich!





Jahresrückblick – Februar 2016

Im Februar konnten wir schon wieder schneefrei draußen trainieren, in dunklen Kellerräumen oder auch beim Hallentraining schwitzen oder bei den ersten CTF`s auf Punktejagd gehen...



Und dann kam jemand auf die Idee, die „Straßenfahrer“ sollten sich in der Halle mal den Radballern anschließen und mit den Radballrädern trainieren...Oh mein Gott, das fühlte sich an, als würden wir das Radfahren neu erlernen...☺. Aber es macht Spaß!





Jahresrückblick – März 2016

Dann folgte mein erstes persönliches Highlight des Jahres...unsere Jahresauftaktfahrt am 13.03.2016. Ganz vorsichtig hatte ich diese per Mail, WhatsApp und Facebook angekündigt und war selbst gespannt, wie viele Stahlradler und Gäste diesem Aufruf wohl folgen würden. Und dann die große Überraschung: 23 (!!!) Teilnehmer standen Morgens am Rathaus in Laatzten, um gemeinsam bei sehr frischen Temperaturen auf die große Runde unserer Laatzener Frühjahrs-RTF zu gehen.

Ein wirklich fantastischer Anblick und ein tolles Erlebnis, welches wir in 2017 bestimmt wiederholen werden.





Jahresrückblick – April 2016

Der April brachte dann endlich frühlingshafte Temperaturen und lockte die Stahlradler in Scharen nach draußen...die RTF-Saison hatte bereits begonnen und so konnten schon fleißig Punkte gesammelt werden. Und auch viele neue Mitglieder kamen zu uns und vergrößerten zusehends unsere Trainingsgruppen.



Aber auch ohne Rad machten die Stahlradler eine ausgezeichnete Figur. Beim Hannover-Marathon starteten u.a. Markus, Rainer und Daniel auf der Halbmarathondistanz...während Molla direkt in die Vollen ging und die Marathondistanz absolvierte...frenetisch angefeuert von den RTF`lern, die extra schnell die „Fössefeld-RTF“ absolviert hatten, um unsere Läufer an der Strecke unterstützen zu können...





Jahresrückblick – April 2016

Nicht fehlen durfte im April natürlich auch die Laatzener Frühjahrs-RTF, die in diesem Jahr zum ersten Mal mit einer eigenen Kinder-RTF für Aufsehen sorgte...die Bilder sprechen hier für sich.



Ein wirklich großes Fahrerfeld, tolles Wetter, viele zufriedene und glückliche Gesichter...einfach eine rundum gelungene Veranstaltung!





Jahresrückblick – April 2016

Ebenfalls im April starteten André, Nico und Kai-Peter bei nicht wirklich optimalen Bedingungen in Göttingen bei der „Tour de Energie“.

Alle drei sind aber glücklich und zufrieden von der Tour zurück gekommen. Jeder hat sein persönliches Ziel erreicht.



Der Name der Veranstaltung „Tour d’Energie“ ist Programm, da gerade im Frühjahr die Form wieder reifen muss. Aber wo ein Wille ist, schaffen wir Stahlradler es – schrieb Nico seinerzeit in der Depesche.



Jahresrückblick – Mai 2016

Man trifft sich am 01. Mai – wie jedes Jahr – in Giesen zur RTF „Roter Fuchs“ ...einfach eine Kultveranstaltung...und es wird immer schwieriger, die vielen Stahlradler für ein Gruppenfoto zusammen auf ein Bild zu bekommen ☺.



Und eigentlich ist es mittlerweile fast egal, wo im Land eine RTF stattfindet, einige Stahlradler sind immer da. Von Bremen bis in den Harz hinein sind wir in diesem Jahr so ziemlich alles gefahren...und immer wieder positiv aufgefallen.





Jahresrückblick – Mai 2016

Neben vielen Aktionen auf der Straße waren wir auch sonst sehr aktiv und vertraten z.B. den gesamten Radsport der Region beim völlig verregneten autofreien Sonntag in Hannover und bekamen sogar die Chance, auf der großen Bühne unseren Verein zu präsentieren. Und das haben wir genutzt und ordentlich die Werbetrommel gerührt...





Jahresrückblick – Mai 2016

Und ebenfalls noch im Mai wurden wir wieder einmal mit einer großzügigen Spende der Initiative Fritz Willig und Freunde bedacht, die damit einmal mehr das ehrenamtliche Engagement in unserem Verein würdigte. Die Spende selbst wurde im Rahmen eines festlichen Essens überreicht und natürlich haben wir uns auch angemessen bedankt.



Aber auch wir selbst helfen und unterstützen...im Rahmen der vom Stahlrad Laatzen durchgeführten "Laatzener Frühjahrs-RTF" am 16.04.2016 wurden - wie jedes Jahr - auch wieder Spendengelder gesammelt, um tolle Projekte oder Einrichtungen zu unterstützen.

In diesem Jahr sammelten wir für den Verein FRÜHerLEBEN (Förderverein für Frühgeborene Kinder Hannover e.V.).

Wir haben insgesamt eine Spende von 50,00 EUR an den FRÜHerLEBEN übergeben können.

Auch wenn dies nur ein kleiner Beitrag ist, so ist es doch eine Unterstützung für eine tolle Sache.





Jahresrückblick – Juni 2016

Das Kindertraining erfreute sich immer wachsender Beliebtheit und die Kids waren mit sehr großen Eifer und noch größerem Spaß bei der Sache...und das egal, ob auf der Straße oder in der Halle beim Radball. Ganz besonders toll war es, als beide Trainingsgruppen in Juni zusammentrafen...☺.





Jahresrückblick – Juni 2016

Ebenfalls im Juni waren wir wieder als radelnde Begleitung beim Laatzener Leinelauf dabei und sorgten mit dafür, dass alle Läufer den richtigen Weg ins Ziel fanden...



Und dann waren wir auch recht stark in Brelingen bei den dortigen „24h Rund um den Brelinger Berg“ vertreten. Wieder mal ein großartiges Event, welches nun langsam mal besseres Wetter verdient hätte...aber wir hatten trotzdem ne Menge Spaß und das mit Abstand schönste Zeltlager ☺.





Jahresrückblick – Juni 2016

Unterstützung der Special Olympics in Hannover

Arne und Friedrich waren als Schiedsrichter bei den Radwettkämpfen der Special Olympics vom 06.06. - 10.06. in Hannover unterwegs. Friedrich schrieb dazu:

“ ...Die Arbeit mit geistig Behinderten war für uns alle eine total neue Erfahrung und die Masse an verschiedenen Disziplinen und Startergruppen hat uns ganz schön gefordert. Wir waren abends alle platt von den langen Tagen mit wenigen Unterbrechungen oder Pausen.

Ich glaube, dass ich (auch im Namen unserer Gruppe) sagen kann, dass wir uns alle froh und glücklich schätzen können unseren Sport ohne Behinderung ausüben zu können.

Ja, es war nicht einfach. Aber wir haben alle etwas an den 5 Tagen mitgenommen und hatten trotzdem zwischendurch auch Spaß an unserer Arbeit.

Alle 160 Athleten waren ebenso mit Feuereifer und Ehrgeiz bei der Sache. Erfreulich für uns: Es gab keine Reklamationen an unserer Arbeit oder den Ergebnissen (und das waren nicht wenige)...,,





Jahresrückblick – Juni 2016

Ebenfalls im Juni – bei der RTF in Borsum – machte mein Schutzengel Überstunden...

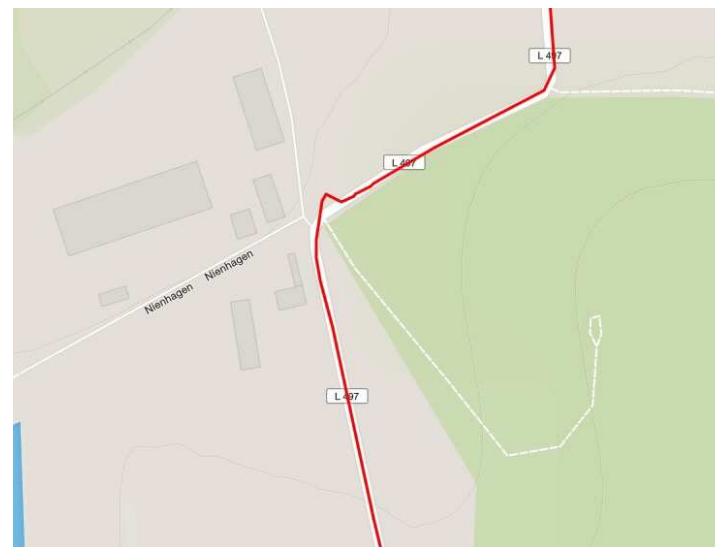
Kurz vor der letzten Kontrolle gab es ein Schockmoment, als mir mitten in einer rasanten Abfahrt, bei knapp 70 Km/h die Strecke ausging. Die folgende scharfe Rechtskurve versuchte ich mit einer Notbremsung doch noch zu schaffen, ein weiteres Bremsen hätte aber unweigerlich zum Sturz geführt. Ich entschied mich also kurzer Hand zum Geradeausfahren.

Also mit heftiger Geschwindigkeit ab ins Kornfeld...aber zum Glück sturzfrei und (fast) unbeschädigt geblieben.

Thomas N. meinte anschließend, man hätte nur noch meinen Helm im Kornfeld gesehen...☺

Wie mein Reifen nach der Notbremsung aussah, könnt ihr auf dem Foto ganz gut sehen. Er hielt aber bis nach Hause durch...und das praktische an unseren GPS-Aufzeichnungen ist, dass man sich diesen „Ausflug“ selbst hinterher auf der Karte ansehen kann.

Auf jeden Fall bin ich seitdem deutlich defensiver unterwegs...





Jahresrückblick – Juni 2016

Knapp 13.000 km in 3 Wochen

Bei dem diesjährigen Stadtradeln hat unser Verein mit 21 aktiven Teilnehmern in 3 Wochen 12.921 km (~ Erddurchmesser) zurückgelegt.

Für Laatzten waren wir das fahrradaktivste und teilnehmerstärkste Team und haben auch die meisten Kilometer "erfahren". Entsprechend stolz nahmen wir die Glückwünsche unseres Bürgermeisters entgegen.

Es ist immer wieder überraschend, wie viele Kilometer jeder von uns im Schnitt (615 km) mit dem Rad auf einer protokollierten Weise in dieser kurzen Zeit zurücklegt.



Dankwachen und Auszeichnung: Bürgermeister Jürgen Köhne (von rechts) bedankt sich bei den Teilnehmern der diesjährigen Stadtradeln-Kampagne und überreicht Gutschein an die drei fleißigsten Kilometersammler Achim Gensz, Niklas Cumboldt (pulverversend für Mollis Pfingsen) und Dirk Plüchke.

Stadtradeln-Kampagne: Spitzenreiter fährt für Laatzten 1411 Kilometer

LAATZEN-MITTE. Wer Fahrrad fahren und Klimaschutz lieben, der sind auch bei jungen und Schönen in die Pedale. Mit Leuzerem hatten die Teilnehmer der besonderen Stadtradeln-Kampagne von Kreisverkehrsamt vom 29. Mai bis 18. Juni zwar nicht zu tun. Die Handrücken, trotzdem viele Kilometer für die Jungen und Laatzten zu ertrinken, war entgegen der 39 Teilnehmer aus der Stadt aber auch in anzureichern. Sie trachen es Achim Gensz vom ADFC Laatzten in den drei Wochen auf 1411,3 Kilometer. Mollis Pfingsen vom Stahlradverein ertrank sogar 1362,1 Kilometer. Nur letzter Spitzenreiter stand eine noch höhere Zahl auf dem Tacho: Dirk Plüchke vom ADFC fuhr insgesamt 1411,3 Kilometer.





Jahresrückblick – Juli 2016

Wer hätte das gedacht? Die Stahlradler veranstalteten ein großes Sommerfest am Giftener See und fast alle waren da. Egal ob jung oder alt, groß oder klein, Rennradfahrer, Wanderfahrer oder Radballer...ein richtig tolles Fest mit leckerem Essen, noch leckeren Getränken und vielen tollen Geschichten.





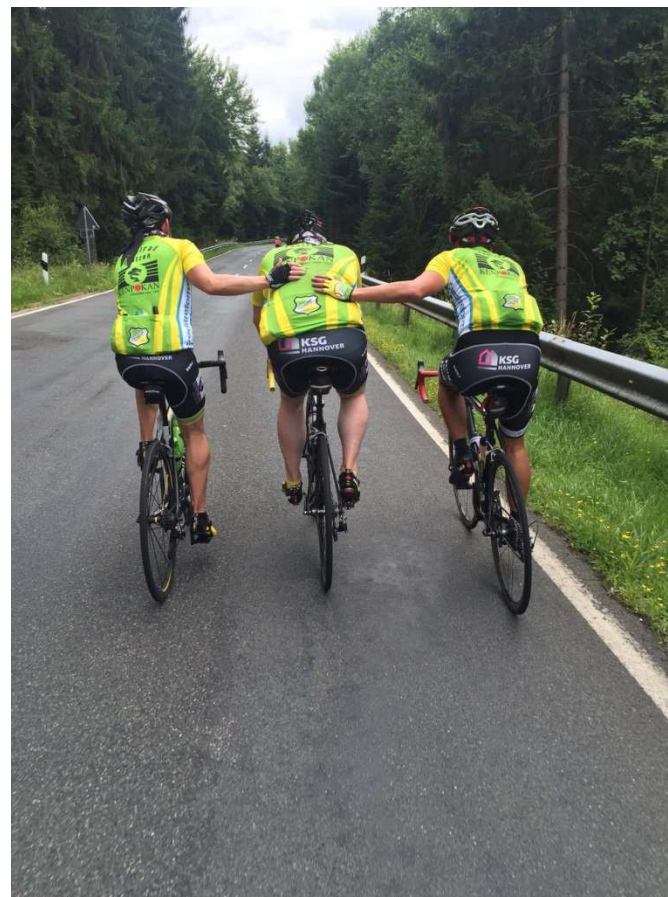
Jahresrückblick – Juli 2016

Auch in diesem Jahr haben wir an der Benefiz-Sternfahrt von Hannover zum Brocken am 16.07. teilgenommen.

Nico schrieb seinerzeit: „...Es sind ca. 200 km zum Brocken und jeder gefahrene Kilometer wird an gemeinnützige Organisationen gespendet. Wir waren mit sieben Stahlradlern vertreten. Auf dem Weg dahin konnten wir 17%ige Steigungen überwinden, trafen 120 weitere Fahrer/Innen und hatten wie immer eine tolle Zeit auf dem Rad...“



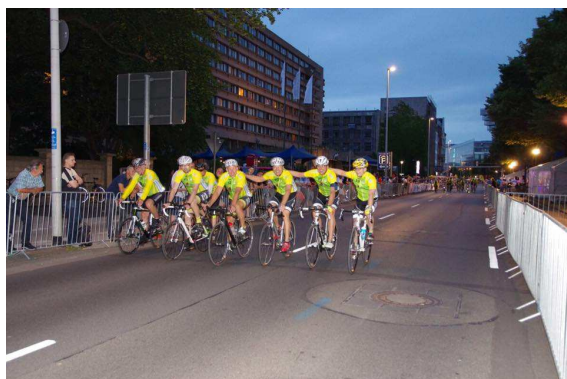
(B)ROCKEN-BENEFIZ-STERNFABRT 2016 LEIPZIG / BERLIN / HANNOVER





Jahresrückblick – Juli 2016

Erinnert ihr euch noch? Die „Neue Nacht von Hannover“? Ein lauer Sommerabend und unglaublich viele Stahlradler waren unserem Aufruf gefolgt und präsentierten das „Stahlradland“, welches überdeutlich auf den Videoleinwänden und im Livestream zu sehen war. Und was haben die Zuschauer über uns erfahren? Das wir ein Verein für alle sind...und auf jeden Fall Spaß an dem haben, was wir tun...insoweit bin ich nicht nur an diesem Abend stolz darauf gewesen, ein Stahlradler zu sein!



Und selbst Marcel Kittel wollte unbedingt ein Selfie mit den Stahlradlern haben...☺





Jahresrückblick – Juli 2016

Und dann ging es in die Berge...Stahlrad goes to Arlberg-Giro!

Wir waren beim Arlberg-Giro. 150 km und etwas über 2.500 hm... über den Arlbergpass, durchs Montafon, über die Silvretta-Hochalpenstraße zur Bielerhöhe, über Galtür, Ischgl und das Panznauntal wieder retour nach Sankt Anton. Eine traumhaft schöne Strecke, die wir zu mehr als der Hälfte im strömenden Regen fahren durften...

Sieben Stahlradler und eine Wedemärkerin waren mit ca. 1.300 anderen Startern dabei und im Ziel überglücklich und stolz....

Und das Beste: In der Teamwertung haben wir einen hervorragenden 8. Platz belegt.





Jahresrückblick – August 2016

Beim 2. Großen Sommerpreis der RSG Hannover am 07.08.2016 auf dem Expogelände trumpten dann die "kleinen" Stahlradler so richtig auf, nicht nur als mit Abstand Teilnehmerstärkste und lauteste Truppe, nein, auch als erfolgreiches Team. Was für ein großartiger Tag und was für ein fantastisches Event.



Und dann haben wir es im August sogar auf die Titelseite der Allgemeinen Zeitung geschafft...und das in der Lüneburger Heide! Wieder einmal in Teamstärke angereist, präsentierten wir die Stahlradfarben bei der RTF in Uelzen. Und dort müssen wir einen so tollen Eindruck hinterlassen haben, dass man unsere Truppe direkt auf die Titelseite brachte... Es war aber auch eine fantastische Veranstaltung!





Jahresrückblick – September 2016

Unser Harztrainingslager stand wieder auf dem Programm und es war wieder anstrengend, aber wunderschön!

Nico (der am Abend vorher mit Familie angereist war) hatte sich tolle Strecken einfallen lassen und so fuhren wir unsere „Königsetappe über das Okertal hoch nach Torfhaus, weiter zum Wurmberg und dann über Braunlage und Sankt Andreasberg zurück nach Clausthal. Landschaftlich war die Strecke ein Traum und für mich war der Anstieg zum Wurmberg auch schöner als der zum Brocken...und vor allem viel weniger verkehrsreich.



Anschließend gab es dann eine mehr als feiste Belohnung für die Anstrengungen...☺





Jahresrückblick – September 2016

Wer glaubt im Stahlradverein fahren nur Männer der hat sich getäuscht. Es gibt sogar eine eigene Frauentruppe, welche von Simone organisiert wurde und sich nun regelmäßig zum gemeinsamen Radfahren trifft.



Am 14.09.2016 haben der Stahlrad Laatzten und die ADFC-Ortsgruppe Laatzten damit begonnen, dem "Netzwerk für Flüchtlinge" gespendete Fahrräder für Flüchtlinge zu reparieren. Damit soll es den Flüchtlingen ermöglicht werden, Strecken für Besorgungen mit dem Fahrrad zurückzulegen. Das Radfahren fördert soziale Kontakte und ist damit ein wichtiger Beitrag zur Integration.

Die zu reparierenden Defekte erstrecken sich von platten Reifen über defekte Lichtanlagen, lose Lager, gebrochene Pedalen und Kurbeln, bis hin zu verbogenem Lenker und anderer Teile und vieles mehr. Und wie man sieht, sind die Stahlradler da in ihrem Element...





Jahresrückblick – Oktober 2016

Der Oktober beginnt traditionell immer mit unserer Vereinsmeisterschaft, bei der dieses Mal durch Roberts Absage im Vorfeld klar war, dass es einen neuen Vereinsmeister geben wird. Das Ergebnis könnt ihr hier in der Depesche nachlesen.

Beim anschließenden Helferessen im INOS in Laatzten waren dann die vorherigen Anstrengungen schnell wieder vergessen.

Und am 17.10. war für die RTF`ler der entscheidende Tag gekommen. Daniel hatte dieses Datum als Abgabetermin für die RTF-Karten festgelegt und somit stand dann fest, wer in diesem Jahr der fleißigste Punktesammler war...und das war: Molla!

Damit waren trotz des RTF-Saisonendes die sportlichen Aktivitäten aber nicht erschöpft, denn auch wenn das Wetter zum Rennradfahren ungeeignet ist, kann man immer noch laufen. Und so treffen sich nunmehr immer Mittwochs die Läufer zu einer gemeinsamen Runde.

Und auch die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein und Austausch hat Ulrike wieder aufleben lassen und ihre Idee, einen Vereinsstammtisch ins Leben zu rufen, direkt in die Tat umgesetzt. Der erste Stammtisch fand am 19.10. im Restaurant Giovanni R in Laatzten statt. Ein herrlich zwangloses Treffen in gemütlicher Atmosphäre zum Klönen...

Und sonst?...

Es gab mal wieder eine riesige Lieferung neuer Vereinskleidung, welche schon für gehörige Unordnung im Vereinsheim hätte sorgen können.

Aber Friedrich und Niklas hatten alles (und alle) im Griff und so erfolgte die Ausgabe der neuen Bekleidung doch erstaunlich reibungslos.

Und dann haben wir die Zeit genutzt, um nach der neuerlichen Bekleidungslieferung in der Geschäftsstelle mal wieder richtig sauber zu machen...☺.



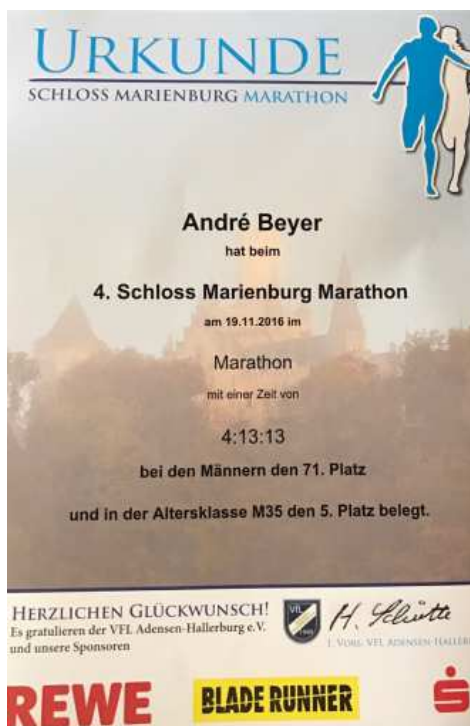


Jahresrückblick – November 2016

Im November wurde wieder viel gelaufen (beim Stahlradlauftraining mittwochs), natürlich viel Rad gefahren (auf der Straße, im Gelände oder auf der Rolle bzw. beim Spinning), gut gegessen (beim Grünkohlessen von Fritz Willig im Müllinger Tivoli oder beim Saisonabschlussessen der RTF-Trainingsgruppe) oder auch mal gar nix gemacht... aber still wurde es im Stahlradland trotzdem nicht. Kai-Peter, Daniel, Thomas N., Thomas H, Howie, Nico und Molla legten sich neue Räder zu und auch die anderen haben schon wieder „prächtig aufgerüstet“ und können das Frühjahr und den Start der neuen Saison kaum erwarten.

Und auch in der Halle geht es rund... bei den vielen Kindern wird so langsam der Platz in der Halle eng, aber alle sind mit großem Eifer und noch größerem Spaß dabei.

Und auch André hatte sein Highlight im trübsten Monat und finishte als 5. in seiner Altersklasse den 4. Schloss Marienburg Marathon! Eine absolut grandiose Leistung André!





Jahresrückblick – November 2016

Am 16.11.2016 war unser „großer Tag“...die Hannoversche Allgemeine Zeitung (HAZ) berichtete ausführlich und farblich bebildert über die Stahlradler aus Laatzten. Ein wirklich gelungener Artikel, der Dank des großen Einsatzes von Niklas möglich wurde.

Gänsehautgefühl auf zwei Rädern

RadSPORTler haben es nicht leicht, bei Stahlrad Laatzten aber haben sie jede Menge Spaß – und Zulauf

VON JUSTUS WOLTERS

HANNOVER. „Es gehört einfach alles dazu: die Sonne, der Regen, eisige Kälte und stechende Hitze – die Lust an der Qual.“ So beschreibt Arne Beushausen seine Leidenschaft für den Radsport. Nicht jeder kann nachvollziehen, warum diese Tortur sogar Spaß machen soll. Doch mit seiner Freude, den inneren Schweinehund zu überwinden, steht Beushausen nicht alleine da.

Der Trainer und Jugendwart des Radsport-Vereins Stahlrad Laatzten von 1897 geht regelmäßig hochmotiviert mit seinen Vereinskameraden auf Tour – und ans Limit. In der Gruppe pushen sie sich auf ihren Sporträdern die Steigungen in der Region hinauf, wie es bei Stahlrad Laatzten seit über 115 Jahren Tradition ist. Vereinskollege Andreas Richter schwärmt dabei von dem „Rollgeräusch auf der Straße, wenn sich ein solches Fahrradfeld in Bewegung setzt“. Da bekomme man eine „Gänsehaut“, sagt Beushausen.

Zusammen mit ihren Mitstreitern im Verein nehmen sie mehrmals im Jahr an Radtourenfahrten teil. Seit verganginem August bekommen die Männer Konkurrenz auf der Straße. Um Simone Schubert hat sich eine neue Frauengruppe im Verein gegründet. Bedarf gab es in Laatzten und Umgebung in diesem Bereich anscheinend genug, immerhin zählte ihre Gruppe nach nur einem Monat schon 13 Mitglieder.

Das Ziel bei Stahlrad Laatzten ist nicht die Titeljagd – die Vielfalt und familiäre Atmosphäre stehen im Vordergrund. Neben der Rennsport-Sparte hat auch der Radball-Sport eine lange Geschichte im Verein. Die unbekannte Sportart, bei der für gewöhnlich zwei Teams mit je zwei Spielern gegeneinander spielen, ver-



Stolze Mitglieder eines außergewöhnlichen Vereins: Bei Stahlrad Laatzten dreht sich alles um Räder – einige davon haben einen Lenker in U-Form. Foto: Wolters

langt von den Sportlern eine enorme Körperbeherrschung und einen geschärften Gleichgewichtssinn. Der kleine Ball darf nur mit den Rädern aufs Tor geschossen werden. Auch das Fahrrad für den Radballsport ist außergewöhnlich. Die Übersetzung findet 1x1 statt, dadurch ist es den Spielern möglich, auch rückwärts zu fahren. Der Sattel ist über dem Hinterrad angebracht, damit genug Bewegungsfreiheit zum Stehen in den Pedalen da ist. Und der Lenker hat die Form eines nach oben geneigten U, wodurch sich das Gleichgewicht besser halten lässt.

Dass Nachwuchs-Radballer wie die aufgeweckten jungen Sportler Adrian Werner und Dennis Freier überhaupt die Möglichkeit haben, ihren Sport auszuüben, ist keine Selbstverständlichkeit. Ihr Trainer Joachim Hünemörder, so etwas wie ein Urgestein des Vereins, erklärt, man habe im vergangenen Jahr in neue Radballräder investiert. Keine leichte Aufgabe, fangen die Preise für solche Räder bei 1500 Euro erst an.

Solche Investitionen sind bei dem Verein, der mit 110 Mitgliedern zu den größten Radfahrvereinen in Niedersachsen zählt, nur möglich, weil andere Ar-

beiten ehrenamtlich erledigt werden. Events wie der Arlberg Giro, bei dem die Fahrer 150 Kilometer in den Alpen überqueren, sind für die Radfahrer nur durch die Unterstützung von Familie und Freunden möglich.

Durch den Spaß
in der Gruppe
habe ich keine
Lust mehr, alleine
mit dem Rad zu
fahren.

Andreas Richter,
Mitglied bei Stahlrad Laatzten

”

Trotz einer positiven Entwicklung spricht der erste Vorsitzende von Stahlrad Laatzten, Friedrich Schleenbecker, auch die Probleme bei der Mitgliederwerbung an. Im Zuge der Dopingkandale im Profi-Radrennsport habe das Image des Radsports stark gelitten. Außerdem sei für viele Menschen „Sport mit einem Dienstleistungsgedanken verbunden“, meint Jugendtrainer Beusmann. Die Menschen seien bereit, Geld für eine Mitgliedschaft im Fitnessstudio auszugeben, aber Teil eines Vereins wollten viele nicht sein. Die Verbindlichkeit schrecke ab, sagt Tourenfahrer Niklas Gumboldt. Schwer verständlich, denn die Motivation der Stahlradfahrer scheint im Verbund außergewöhnlich hoch zu sein. Stahlrad-Mitglied Richter gibt sogar zu: „Wenn ich zu Hause alleine fahren soll, hab ich da schon keine Lust mehr zu. Durch den Spaß in der Gruppe ist man einfach verwöhnt.“



Jahresrückblick – November 2016

In Heisede fand ebenfalls noch im November ein kleiner Adventsmarkt statt. Und warum interessierte uns das? Na, weil Molla den leckersten Flammflachs und die besten Crêpes der Welt versprochen hatte. Und was soll ich euch sagen...er hatte seine Versprechen gehalten und viele Stahlradler probierten die leckeren Köstlichkeiten...



Und auch das schon traditionelle Boßeln mit anschließendem Wurstessen durfte natürlich nicht fehlen. In diesem Jahr sogar noch ergänzt durch eine Fuchsjagd für die Kinder...und dieses Mal sogar noch garniert mit „Kaiserwetter“...ein großer Spaß für alle Beteiligten und ein schöner Abschluss eines ereignisreichen Jahres.



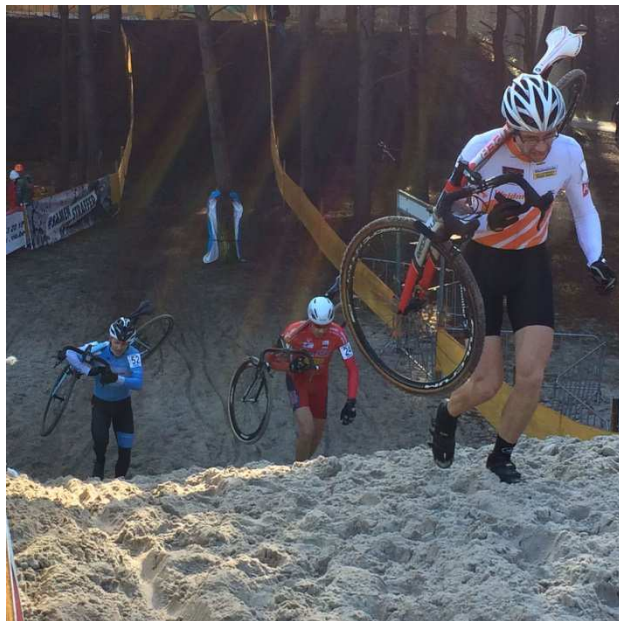


Jahresrückblick – Dezember 2016

Am 02.12. brachen Heinz, Friedrich, Niklas und ich nach Mol in Belgien auf, um bei der 2016er Auflage der Masters Cyclo-Cross Weltmeisterschaft vor Ort zu sein. Dies hatte natürlich den Hintergrund, dass wir als lautstarke Unterstützung für Michael an der Strecke stehen wollten.

Leider kam es anders als erwartet und Michael musste seinen Start verletzungsbedingt absagen...aber da wir nun schon mal da waren, wurden natürlich auch alle anderen Fahrer angefeuert und wir genossen dieses unglaublich spektakuläre Event in vollen Zügen.

Was die Belgier dort auf die Beine gestellt haben, ist mit unseren Maßstäben gemessen, schlicht unfassbar...Tausende Zuschauer an der Strecke, eine Geräuschkulisse zwischen Oktoberfest, Jahrmarkt und Disco, spannende Rennen mit unvorstellbar großen Fahrerfeldern und eine ausgelassene Stimmung. Einfach ein tolles Erlebnis.



UCI 2016 MASTERS CYCLO-CROSS WORLD CHAMPIONSHIPS
MOL BELGIUM

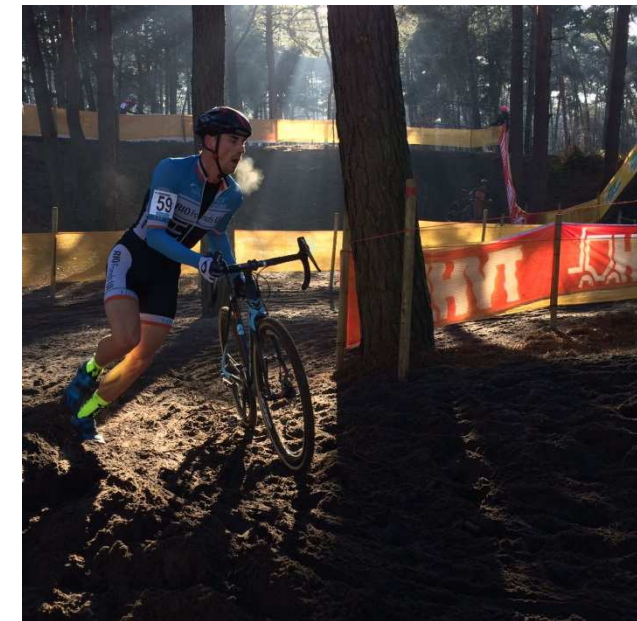
**VRIJDAG 2 & ZATERDAG 3
DECEMBER 2016**

Vrijdag
13u00 Mannen 65 / 70 / 75 / en 75+
Vrouwen 50-54
Vrouwen 55 / 60 / 65 / 70 / en 70+
14u00 Vrouwen 30-34
Vrouwen 35-39
Vrouwen 40-44
Vrouwen 45-49
15u00 Mannen 55-59
Mannen 60-64

Zaterdag
09u45 Mannen 50-54
10u45 Mannen 45-49
11u45 Mannen 40-44
13u30 Mannen 35-39
14u30 Mannen 30-34

Gratis Inkom

www.wkmasterscyclocross.be
www.wcmasterscyclocross.com





Fettige Fritten, tiefer Sand und belgisches Bier

Anfang Dezember ließen es sich vier Cyclo-Cross-begeisterte Stahlradler nicht nehmen ins benachbarte Belgien zu reisen, um dort der UCI Masters Cyclo-Cross World Championships, also der Cross-Weltmeisterschaft der früheren Senioren-Klasse, in Mol einen Besuch abzustatten. Geplant war, dort unseren erfolgreichen Crosser Michael Wedekin durch frenetischen Jubel zu einem guten Rennergebnis zu verhelfen – doch wie immer kam es anders als gedacht. Denn Michael hatte sich im Vorfeld leider verletzt, sodass sein Start bei der WM leider ausfallen musste.

Initiator Friedrich, Thomas H., Heinz und meine Wenigkeit ließen es sich trotzdem nicht nehmen den Weg ins Land der Fritten aufzunehmen und starteten pünktlich am 03. Dezember um 11 Uhr zur großen Tour. Durch gut fließenden Verkehr auf deutschen, niederländischen und auch belgischen Autobahnen erreichten wir bereits gegen 14:30 Uhr das beschauliche Städtchen Geel und checkten alsbald im Hotel Verlooy ein.

Die älteren Herrschaften bevorzugten nach der Autofahrt erst einmal eine kleine Ruhepause, wohingegen Thomas und ich noch schnell zur Erkundung der Rennstrecke aufbrachen solange es noch hell war. Durch gute Navigationskünste meinerseits (Eigenlob stinkt, ich weiß), erreichten wir nach kaum 20 Minuten Fahrzeit das Veranstaltungsgelände. Der mangelnden Ortskenntnis geschuldet, parkten wir unser Gefährt auf dem erstbesten Parkplatz – ein kapitaler Fehler, wie sich herausstellen sollte. Denn selbst nach mehrmaligen Nachfragen, zweimal links Abbiegen und einem knapp drei Kilometer langen Fußweg entlang der Straße war keine Rennstrecke in Sicht. Aufgrund der einbrechenden Dunkelheit also schnell zurück zum Auto und die Strecke mit demselben abgefahren: Siehe da, wir waren also fast komplett um den zum Veranstaltungsgelände gehörenden See gelaufen, um letztendlich den Eingang und weitaus nähere Parkmöglichkeiten für den nächsten Tag gefunden zu haben.

Man stelle sich nur vor, welchen Einlauf wir von unseren mitreisenden älteren Herren am nächsten Tag bekommen hätten, wenn wir den Fußweg auch am Samstag auf uns hätten nehmen müssen ☺. Den Abend ließen wir schließlich recht gemütlich bei allerlei (flämischen) Köstlichkeiten und Bier im nahegelegenen Restaurant Het Atrium auf dem Marktplatz von Geel ausklingen.

Ich stelle fest: Flamen essen gerne Mettbällchen in Kirsch(!)soße. Ungewohnte Kombination, aber lecker.





Fettige Fritten, tiefer Sand und belgisches Bier

Der Samstag begann früh um 8 Uhr bei einem äußerst reichhaltigen und leckeren Frühstück und es folgte der baldige Aufbruch zur Rennstrecke. Durch die Erfahrungen vom Nachmittag tags zuvor parkierten wir den Wagen direkt am Gelände, zogen die Stiefel an und begaben uns auf Erkundungstour der Strecke.

Die knapp vier Kilometer lange Runde lag innerhalb eines Feriendorfes mit See (Zilvermeer), dessen Sandstrand sich wunderbar als Streckenteil anbot. Denn gefühlt wurde auf dem Parcours durch zahlreiche und vor allem lange und tiefe Sandpassagen mehr geschoben als gefahren. Dazu kamen verwinkelte und enge Streckenteile im Wald, einige anspruchsvolle Anstiege (teils ebenfalls mit Sand) sowie eine halsbrecherische, sehr steile Abfahrt, bei der auch einige Fahrer stürzten. Bei den meist knapp halbstündigen Rennen der einzelnen Altersklassen zeigte sich dann, wie wertvoll ein guter Startplatz war, der zuvor ausgelost wurde. Denn bei beinahe jedem Rennen zeichnete sich schnell eine kleine Spitzengruppe, zumeist zwei bis vier Mann stark, ab, die die Podiumsplätze unter sich ausmachten. Die hinteren Startplätze hatten so gut wie keine Chance nach vorne zu fahren, was durch die vielen Sandpassagen noch erschwert wurde. Insgesamt sahen wir fünf spannende Rennen, konnten dabei verschiedene Techniken beobachten, die „Sandkästen“ zu durchqueren und feuerten auch noch den letztplatzierten Fahrer gleichbleibend stark an. Und wir mussten neidlos anerkennen: Auch die Herren jenseits der 50 boten ein tolles Cross-Erlebnis!

Selbstverständlich kam auch die Nahrungsaufnahme an der Strecke nicht zu kurz und wir ließen uns die äußerst delikaten belgischen Fritten mit „Saus“ schmecken. Aufgewärmt wurde sich bei kühlen Temperaturen um den Gefrierpunkt mit warmen Kaffee sowie Kakao. Nicht zuletzt spielte auch das Wetter perfekt mit und wir genossen blauen Himmel mit Sonne satt – was will der Crosszuschauer mehr?

Nach Rückfahrt ins Hotel gegen 16 Uhr und einer Erholungspause auf den Zimmern folgte gegen 18 Uhr abermals der Fußweg zum Marktplatz, wo diesen Abend im Restaurant Volt vorzüglich diniert wurde. Der aufmerksame Kellner war zum Glück des deutschen mächtig, was die Auswahl der Speisen erträglicher machte als noch am Abend zuvor. Aber auch an diesem Abend standen wieder die bekannten Fritten auf dem Tisch und es wurden weitere, noch nicht bekannte Produkte der belgischen Braukunst studiert.



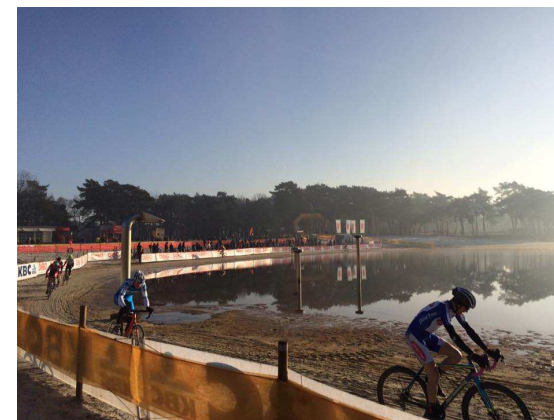


Fettige Fritten, tiefer Sand und belgisches Bier

Der Sonntag begann mit benanntem reichhaltigem Frühstück, nur dieses Mal zwecks Ausschlafens eine Stunde später. Fix waren die Zimmer bezahlt, die Koffer gepackt, ins Auto geladen und ab ging's zur Rennstrecke. Denn wie wir am Samstag noch erfuhren, sollte an diesem Tag noch ein Top besetztes Cross-Rennen der Männer Elite stattfinden. Das freute die Stahlrad-Reisegruppe Natürlich.

Für das Gefährt hatten wir auch am Sonntag schnell einen Parkplatz gefunden und es ging zunächst zum Parkplatz der Teams, um Mensch und Material zu bestaunen. Für 12 Euro Eintritt, die Cross-WM zuvor war kostenfrei, ließ man uns wieder aufs Gelände.

Vor dem Elite-Rennen am Nachmittag starteten zunächst um 11:30 Uhr die Junioren, die an die spannenden Rennen vom Samstag anknüpften. Bei vielen Fahrern war richtig „Zug auf der Kette“, was sich vor allem beim Durchqueren der Sandpassage am Strand bemerkbar machte. Zu Beginn des Rennens war dort noch eine gut befestigte Spur vorhanden, die sich jedoch schnell verabschiedete und die Fahrer sich, wie auch am Samstag schon, durch den tiefen Sand wühlen mussten. Auch das Rennen der Frauen wurde hart gefahren.



Die bekannte Rennsituation einer kleinen Gruppe von Fahrerinnen an der Spitze mit dahinter aufgeteiltem Fahrerinnenfeld ließ sich auch hierbei wieder beobachten. Erwähnung finden soll hier zudem das Hobbyrennen, an dem auch zahlreiche Sportlerinnen und Sportler mit geistiger Behinderung teilnahmen. Alle Fahrerinnen und Fahrer wurden vom radsportbegeisterten Publikum lautstark angefeuert – vorbildlich!



Fettige Fritten, tiefer Sand und belgisches Bier

Um 15 Uhr war es dann soweit: Die Crème de la Crème der Cross-Elite stand am Start. Stars, wie Mathieu van der Poel, Wout van Aert, oder auch Philipp Walsleben, konnten hautnah bei der Ausübung ihres Sports erlebt werden. Und was war das für ein Spektakel!

Hätten wir es nicht live gesehen, hätten wir es wohl nicht geglaubt, mit welcher Geschwindigkeit und Technik sich die Profis über den Parcours bewegten. Hindernisse wurden da gerne mal übersprungen und der harte sandige Anstieg meist fahrend bewältigt – wow! Es gewann am Ende Mathieu van der Poel vor dem Weltmeister van Aert, der am Sandhügel mehrmals absteigen musste und so Zeit verlor. Letztendlich immer nur ein paar Sekunden, doch können die beim Cross, in Zusammenhang mit der weiteren Beschaffenheit der Strecke, oft gnadenlos tödlich sein, was die weitere Verfolgung angeht.



Nach einer letzten Stärkung - natürlich Fritten - und dem ein oder anderen Heißgetränk nahmen wir dann wehmütig die Heimfahrt auf.

Fazit des Wochenendtrips: Wir haben wahrhaft harte und spannende Rennen aller Altersklassen gesehen und müssen einfach festhalten, welch toller Sport Cyclo-Cross doch ist. Durch die sehr anspruchsvolle Strecke kam es vor allem auf Technik und Radbeherrschung an, was die Freude am Zuschauen noch ein wenig erhöht hat.

Insgesamt also eine gelungene Reise, guter Sport, gutes Essen, gutes Wetter. Und da die Masters WM noch zwei weitere Jahre in Mol stattfindet, bleibt auch für andere Stahlradlerinnen und Stahlradler die Möglichkeit bestehen, sich von der Schönheit des Cyclocross zu überzeugen.

Niklas Gumboldt



Fahr doch mal Rennrad – mit Spaß und mit uns

Du hast Spaß am Rennradfahren und möchtest nicht immer nur allein unterwegs sein? Wir treffen uns regelmäßig und spenden auch gern Windschatten.

Interesse? Die Termine und Treffpunkte findest du unter:

www.stahlradlaatzen.de





Ein großes Dankeschön

Unser Radballnachwuchs in der Halle brauchte dringend altersgerechte Radballräder. Nun sind diese nicht eben preiswert und somit für jeden Verein immer wieder eine Herausforderung. Da kam uns der Sparkassen-Sportfonds zur Hilfe und unterstützte die Investition mit einem Anteil aus der ausgelobten Förderung. Da das Schwerpunktthema für 2016 lautete "Neue Trends und Innovationen" bezogen auf neue Wege in der Mitgliedergewinnung, Talentförderung, Fitness sowie Einsatz moderner Techniken und Geräte", hatten wir uns im Vorfeld beim Sparkassen-Sportfonds beworben und unser Konzept zur Nachwuchsgewinnung und -förderung vorgestellt und es hat geklappt.



Und nun können sich die jungen Radballer des Stahlrad Laatzten von 1897 e.V. über schicke neue Räder freuen und mit Begeisterung ihrem tollen Sport nachgehen.

Thomas Hebecker



Jahresauswertung Radtourenfahrten 2016

Liebe RTF`lerinnen und RTF`ler,

eine fantastische Saison liegt hinter uns und zunächst möchte ich mich für die tollen Ergebnisse bei euch bedanken. Es war herrlich, das ganze Jahr über zu verfolgen wie ihr euch gegenseitig immer wieder zu Teilnahmen an den unzähligen Veranstaltungen angespornt und den internen Wettbewerb um die meisten RTF-Punkte so immer wieder neu angeheizt habt.

Und der Sieger in diesem Jahr ist: Molla, der mit einem einzigen Punkt Vorsprung auf Thomas gewann!

Ein großartiges Ergebnis, zu dem wir ganz herzlich gratulieren!

Die vereinsinterne Wertung könnt ihr auf der folgenden Seite sehen...

2017 kann noch besser werden und bislang haben 20 Stahlradler eine neue Wertungskarte beantragt.

Am 12. März würde ich gern mit allen (!) unsere RTF-Strecke als Saisonöffnung fahren. 2016 hatten wir – mit Gästen – 23 Fahrer am Start und es hat riesigen Spaß gemacht (außer meinen brennenden Oberschenkeln...aber das ging vorbei...).

Nun bleibt mir noch, euch allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

Vielleicht sehen wir uns ja bei der Sylvester-CTF an der Radrennbahn, um das „alte Jahr“ gebührend zu verabschieden und nochmal gemeinsam ein paar Runden zu fahren...schließlich haben wir vom letzten Jahr noch einen Titel zu verteidigen...den der stärksten Mannschaft! Also seid dabei!

Daniel Schumann



Jahresauswertung Radtourenfahrten 2015

Die Einzelwertung für unseren Verein sieht wie folgt aus:

1.	Michael Pfingsten	81 Punkte	2.921 km
2.	Thomas Hebecker	80 Punkte	2.917 km
3.	René Friedrich	71 Punkte	2.506 km
4.	Frank Hiller	53 Punkte	2.324 km
5.	Harald Redeker	52 Punkte	1.907 km
6.	Kai-Peter Schubert	46 Punkte	1.621 km
7.	Katy Baehr	41 Punkte	1.378 km
8.	Michael Baehr	41 Punkte	1.378 km
9.	Markus Stampe	33 Punkte	1.271 km
10.	Nico Radike	29 Punkte	1.018 km
11.	Günter Mählmann	28 Punkte	868 km
12.	Michael Specht	27 Punkte	1.088 km
13.	Arne Beushausen	27 Punkte	847 km
14.	Hans-Ulrich Rehr	19 Punkte	734 km
15.	Eric Kluge	19 Punkte	683 km
16.	Thomas Nagel	18 Punkte	683 km
17.	Andreas Richter	17 Punkte	577 km
18.	Rainer Wiechmann	13 Punkte	494 km
19.	André Beyer	9 Punkte	344 km
20.	Patricia Silvia Wernicke	7 Punkte	284 km
21.	Alexander Dreßler	7 Punkte	284 km
22.	Daniel Schumann	7 Punkte	243 km
23.	Henry Kleist	3 Punkte	115 km

Herzlichen Glückwunsch an alle für dieses tolle Ergebnis!

Leider haben Axel Rathgeber, Sven Möller, Karsten Habermehl, Gunther Eberhardt und Robert Mifsud ihre Karten nicht abgegeben, sonst wäre das Teamergebnis noch deutlich besser ausgefallen.

Daniel Schumann



Jahresausklang unserer RTF-Trainingsgruppe

Bereits zum vierten Mal veranstalteten wir den Saisonabschluss der RTF-Trainingsgruppe, um bei leckerem Essen die Saison ausklingen zu lassen und einfach einen netten Abend zu verbringen.

Hierzu trafen wir uns am 30.11. im Müllinger Tivoli. Es wurde geschlemmt, erzählt, gelacht und das Jahr, die Saison und die vielfältigen Eindrücke ausgewertet ☺.



Ein wieder mal – wie ihr sehen könnt - sehr netter Abend und perfekter Saisonabschluss.

Thomas Hebecker



Gremmel 

Bedachungen GmbH

Ludwig-Ehrhard-Straße 21
30982 Pattensen
Telefon: (05101) 8 40 11
TeleTelefax (05101) 8 40 15

Bedachung aller Art

Isolierungen
Dachbaustoffe
Asbestentsorgung
Kranverleih



Leckerer Saisonabschluss

Bei bestem Sonnenschein und blauem Himmel fand am 27. November unser diesjähriges Wurst- und Grünkohlessen im Restaurant „Zur Leinemasch“ statt.



Und damit nicht nur geschlemmt wird, gab es vorab ein sportliches Bewegungsprogramm für alle Stahlradler. Das war ein tolles Erlebnis...parallel eine Boßeltour für die „Großen“ und eine Fuchsjagd auf dem Rad für die „Kleinen“ und danach für alle zusammen lecker essen...das alles bei feistem Sonnenschein und blauem Himmel...einfach perfekt!



Unglaublich, wie viele Stahlradler dieses Mal unserer Einladung gefolgt sind. Fazit: Tolle Stimmung, tolles Essen, tolle Geschichten.

Thomas Hebecker



GASTSTÄTTE • CAFÉ-TERRASSE • BIERGARTEN
ZUR LEINEMASCH



Gaststätte - Café-Terrasse - Biergarten

"zur Leinemasch"

Ohestraße 8
30880 Laatzten

Inh.: Stephan Klopsch
Tel.: 0511 84 85 337
Fax.: 0511 84 85 417

info@restaurantzurleinemasch.de



Ein Rückblick unseres Koordinators Jugend und Nachwuchs

Zu Saisonbeginn 2016 stand sehr schnell fest, dass dieses Jahr im Zeichen der Jugend stehen wird.

Warum?

„Einfach mal machen und das Rad am laufen halten“ so heißt das diesjährige Motto.

So riefen wir im Frühjahr zu einer Kindertour im Rahmen unserer alljährlichen Frühjahrs RTF auf. Wo sonst könnten wir Kindern besser zeigen wie großartig das Radfahren in der Gemeinschaft sein kann?

Unserer Einladung folgten hochmotivierte Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren, die kaum zu bremsen waren. Ein voller Erfolg, der uns dazu brachte, wieder ein Kindertraining ins Leben zu rufen.

So konnte jeder der donnerstags um 17:30 Uhr am Rathaus in Laatzen stand, zwischen den vielen großen grün/ gelben Trikots, auch kleine finden.





Ein Rückblick unseres Koordinators Jugend und Nachwuchs

Nicht nur auf der Straße, sondern auch in der Halle kamen im Laufe der Saison immer mehr Kinder zum Training und wurden Teil einer wunderbaren und bunten Truppe.

Um hier möglichst früh mit der Förderung beginnen zu können, fehlten uns sehr bald kleine Radballräder für Kinder bis 10 Jahre. Doch nicht lange, ein Vorstandsbeschluss, eine Bestellung und ein wenig Lieferzeit, schon hatten wir zwei 24 Zoll Radballräder in unserem Hallenfuhrpark...und das Problem war behoben...





Ein Rückblick unseres Koordinators Jugend und Nachwuchs

Um das Rad am Laufen zu halten ist stetige Präsenz in der Öffentlichkeit unabdingbar. Egal ob online, in der Zeitung oder auf Veranstaltungen. Wir wollen jedem zeigen, wie viel Spaß organisierter Radsport mir sich bringt. Wir müssen wieder mitten in die Gesellschaft.

Trotz des schlechten Wetters präsentierten wir uns, zusammen mit dem VFK Hannover, beim autofreien Sonntag am 29. Mai in Hannover.

Nicht nur Sport verbindet, sondern auch Feiern.

Unser diesjähriges Sommerfest der Stahlradler beim Segelclub Sarstedt bot jedem die Möglichkeit, sich fernab vom Fahrrad einmal zu vergnügen.



Egal ob Segelboot, Kaffeeklatsch oder Fachsimpelei, ein Fest für die ganze Familie war angesagt.

Und so wurde viel gelacht und Spaß gehabt...und genau darum geht es...gemeinsam etwas erleben und dabei Spaß haben...



Ein Rückblick unseres Koordinators Jugend und Nachwuchs

Stetiges und gutes Training führt zu großen Leistungssteigerungen, gerade bei Kindern die erst mit einem Sport begonnen haben.

Das Bedürfnis sich mit anderen zu messen ist besonders ausgeprägt und nach vielen Trainings auch an der Reihe.

Die RSG Hannover bot unseren Kindern in diesem Jahr bei ihrem 2. Sommerpreis der RSG diese Chance auf dem Expogelände ihr Können zu zeigen.



Auch bei unserer Vereinsmeisterschaft am 3. Oktober standen fünf Kinder am Start.

Ein fantastisches Jahr also vom und für unseren Nachwuchs und wir freuen uns schon auf ein tolles 2017 mit euch!

Arne Beushausen



Wir arbeiten Ihre Flächen auf...



Treppen • Fensterbänke • Böden • Wände • Tische

Privat und Gewerbe

GST

Inh. Björn Abels

Alter Stein • Neuer Glanz

Reinigen • Schleifen
Kristallisieren • Imprägnieren
Marmor • Terrazzo • Betonwerkstein
Natur und Kunststeinsanierung

www.steinglanz.de • Bernd-Rosemeyer-Str. 6 • 30880 Laatzten
Tel.: 05102 – 89038 60 • Fax: 05102 – 89038 89



Bericht unseres Koordinators Hallenradsport

Nachdem das zurückliegende Jahr überwiegend von zahlreichen Aktivitäten im Jugendbereich geprägt war, zeigte sich Ende November auch die Laatzener Radball-Elite bei der Kreismeisterschaft in Langenhagen.

Im Rahmen einer Kommissär-Fortbildung wurden sechs Radball-Teams aus drei Vereinen gebildet, die unter wachsamen Augen der zuvor geschulten Kommissäre gegeneinander antraten.

Am erfolgreichsten gelang dies Kai Schulze (Stahlrad Laatzen) mit Jörg Strohschänk (RC Taube, Hannover). Den zweiten Platz belegten Jakob Eberhardt (Laatzen) und Matthias Soller (Hannover) – gefolgt von Michael Alder (Laatzen) und Michael Vollbrecht (Hannover). Kämpferisch war auch der Einsatz von Jürgen Bostelmann (Laatzen); sein Team blieb am Ende jedoch glücklos und verpasste einen Medaillenplatz.



Jürgen Bostelmann



Kai Schulze



Jakob Eberhardt

Von der Übungsleiterfortbildung am 19. November in Bramsche brachten Kai Schulze und ich praxisbezogene Informationen zu Trainingsmethoden, aber auch viele Wissenswerte rund um den Hallenradsport mit, was in den Ablauf der nächsten Saison einfließen wird.

Joachim Hünemörder



ADAC-Fahrradturnier beim Erich-Kästner-Gymnasium in Laatzten

Das alljährliche ADAC-Fahrradturnier für die Schüler der fünften Klassen des EKG fand nach den Sommerferien am 25. August bei schönstem Wetter statt.

Die Organisation lag wieder in den Händen des Stahlrad Laatzten von 1897 e.V., vertreten durch Joachim Hünemörder und Günter Mählmann. Seitens der Schule zeichnete Frau Britta Warneke verantwortlich. Die Neuntklässler der Schule halfen beim Aufbau des Parcours, der Streckenkontrolle und der „Buchführung“. Die Polizei von Laatzten war zur Überprüfung der Fahrräder durch Frau Kilian und Herr Deike vertreten.



Insgesamt haben fast 110 Schüler an dem Turnier teilgenommen, von denen nur zwei den Parcours fehlerfrei durchfuhren.

Überhaupt ließ die Fahrradbeherrschung sehr zu wünschen übrig. Im Vergleich zum Vorjahr war es um die Verkehrssicherheit der Fahrräder unverändert gut bzw. schlecht bestellt. Von den ca. 110 Rädern waren laut Polizei 102 ohne Beanstandung.

Viele Kinder hatten allerdings keinen Schutzhelm dabei, so dass beim Start die Helme hin und her getauscht werden mussten, denn kein Kind durfte ohne Helm an dem Turnier teilnehmen.

Es bleibt nur zu hoffen, dass die Schüler die Ergebnisse der Veranstaltung zum Anlass nehmen, zukünftig besser auf die Verkehrssicherheit ihrer Räder zu achten und intensiv ihre Fahrtechnik zu trainieren.



Günter Mählmann



Vorstellung neuer Vereinsmitglieder – Thomas Nagel

Hallo Radsportgemeinde!

Ich bin Thomas, geboren am 30.03.1966 in Berlin und wohne in Pattensen.

Mein erstes Rennrad habe ich mir 1985 zugelegt. Ein Peugeot Tourmalet, auf das ich mächtig stolz war. Es folgten weitere Rennräder von Bianchi und Colnago. Aber dann ist das mit dem Radsport leider etwas eingeschlafen.

2006 habe ich mir dann wieder ein Rennrad zugelegt und bin wieder regelmäßig gefahren.

Mittlerweile hat sich ein kleiner „Fuhrpark“ angesammelt. Letztes Jahr bin ich dann wieder mit „Molla“, den ich schon seit Mitte der 90er Jahre kenne, über Facebook in Kontakt gekommen. Und dann nahm alles so seinen Lauf.

Meinen ersten richtigen Kontakt mit den Stahlradlern aus Laatzten hatte ich dann bei der „Laatzener Frühjahrs-RTF“.

Danach bin ich dann dienstags und donnerstags zum Training zum Rathaus gekommen und dann hatte mich recht schnell der Stahlradvirus erwischt.

Für mich war dann klar ich werde auch ein „Stahlradler“ und ich trat dem Verein bei.

Nach der ersten gemeinsamen Saison mit vielen tollen Ausfahrten und RTFs, war für mich der Höhepunkt der Saison das „(B)rocken“.

Mittlerweile möchte ich die tollen Fahrten und die Jungs nicht mehr missen.

Ich hoffe, dass wir noch viele schöne Highlights zusammen erleben werden.

Viele Grüße

Thomas





Helperanmeldung zum Bundes-Radsport-Treffen 2017

Liebe Radler, Veloverrückte und Radsportbegeisterte!

Wie ihr wisst, steht im kommenden Jahr das Highlight des Breitensports, das Bundes-Radsport-Treffen 2017 in Hannover an.

Vom 23.7. bis 29.7.2017 haben wir die seltene Chance, unseren großartigen Sport in unserer wunderbaren Stadt eine Woche lang auf großer Bühne zu präsentieren. An sieben Tagen wird es je eine RTF mit drei Streckenlängen und eine Radwanderfahrt geben. Garniert wird dies mit einer historischen Radtour, Kinder-RTFen, sowie einem Marathon und einer Mitsommernachts-CTF.

Start- und Zielort ist jeweils das Gelände des Landessportbundes am Maschsee. Dort wird es verschiedene Stände, Verpflegung und den Truck von Antenne Niedersachsen mit reichlich Musik und Programm geben.

Doch allein schaffen wir es nicht, dieses Event zu stemmen. Wir benötigen eure zahlreiche Unterstützung, um beispielsweise die Verpflegung an den Kontrollstellen zu sichern und die Strecken zu beschildern.

Habt Ihr also Lust, den Radsport in Hannover bekannter werden zu lassen, Leuten tolles Vereinsleben zu zeigen und Teil unseres phantastischen Bundes-Radsport-Treffens zu werden? Dann tragt Euch bitte hier in die Helferliste ein:

<http://www.brt2017.de/helferanmeldung/>

Wir freuen uns auf viele Helfermeldungen und ein sonniges Bundes-Radsport-Treffen 2017 mit Euch!

Das Orga-Team des BRT 2017



Bundes-Radsport-Treffen

23. bis 29. Juli 2017
in Hannover





Adler-Apotheke Rethen

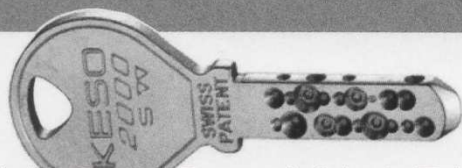
*Die Apotheke
mit dem Kräutergarten*

Apotheker Tobias Münkner e.K.

Hildesheimer Straße 372 - 30880 Laatzen-Rethen
Internet: WWW.APOTHEKE-RETHEN.DE

Telefon/Telefax: 05102-2301/3877
e-Mail: info@Apotheke-Rethen.de

Doghmane



24 h Schlüssel-Not-Dienst und Montage in allen Stadtteilen

Hildesheimer Str. 52 - 30880 Laatzen
info@schluesseldienst-doghmane.de

Telefon: 0511 - 982 38 48
Mobil: 0172 - 947 14 71



Stahlradler auf der Radrennbahn in Hannover-Wülfel

Auch in diesem Jahr gab es mehrfach Gelegenheit, sich mal als „Jederfrau oder Jedermann“ auf der Bahn zu probieren und seine Runden in diesem über 50-jährigen Oval zu drehen. Einige Stahlradler wie Eric, Niklas, Arne und Olli ließen sich das nicht entgehen und fuhren auf der alten Holzbahn...

Eric schrieb dazu: „...waren vier Fahrer vor Ort: Olli B., sein Sohn, ein Kollege von Olli und ich. Wir fuhren uns eine halbe Stunde auf der Bahn ein und dann kam die glorreiche Idee, ein paar Sprints zu fahren. Gesagt, getan. So fuhren wir circa 20 Runden, jede 3 wurde dann gesprintet. Danach mussten wir erstmal etwas trinken..

Nun ja, als letztes stand dann noch das "Team Time Trial" auf der Liste, das übten wir und zum Schluss war ein homogenes 4er Gespann unterwegs und der Vordermann wurde jede Runde abgelöst. Am Ende waren es nur noch Olli und ich, sodass wir uns jede halbe Runde abwechselten, um die "Pace" hoch zu halten.

Abschließend lobte uns der Herz allerliebste Bahnwart Jürgen Apel mit den Worten: "Mensch, das sah ja richtig gut aus, nicht wahr?" die Floskel durfte natürlich nicht fehlen....“





Neues vom Rennsport

Von Michael habt ihr auch schon lange nichts mehr gehört? Er war aber schon wieder fleißig und sehr erfolgreich unterwegs...

Dieses Jahr meinte es der Wettergott nicht gut mit den Veranstaltern bei der 36. Auflage und dem 1. Lauf der Braunschweiger Cross Serie in Lehdorf am 01.10.2016. Leider schlug sich das schlechte Wetter auch auf das Starterfeld mit 89 Startern in allen Rennklassen nieder. Machte aber nix, denn in der Masters 4 gewann Seriensieger Michael Wedekin (Stahlrad Laatzten).

Und beim Deutschland-Cup in Bad Salzdetfurth am 02.10.2016 stand Michael auch schon wieder auf dem Treppchen...





Neues vom Rennsport

Er macht also genau da weiter, wo er in der vergangenen Saison aufgehört hat...der nächste „Streich“ folgte direkt am zweiten Oktoberwochenende beim Ihme-Cross in Hannover...der Sieger hieß: Michael Wedekin!



Super Michael, wir drücken dir auch weiter ganz fest die Daumen!!! Und irgendwann klappt es auch mal mit dem gemeinsamen Training...☺.



Bericht unseres Koordinators Rennsport

Rennsport 2016

Michael Wedekin (Senioren 4) ist 15 Rennen (Cross, MTB, Straße) gefahren.

Michael belegte 11-mal den 1. Platz, 3-mal einen 2. Platz und 1-mal den 3. Platz.

Höhepunkte in der Saison waren der 1. Platz bei den Landesverbandsmeisterschaften Cross und der 1. Platz bei den Bezirksmeisterschaften Cross.

Schade, dass es in diesem Jahr mit der WM in Belgien nicht geklappt hat, aber die nächste Chance kommt ja schon in 2017!

Robert Czerwonka (Senioren 2) konnte 5 Rennen (Straße) fahren.

Höhepunkt der Saison war der 8. Platz in Borsum.

Sven Möller (Elite C) fuhr 3 Rennen (MTB).

Höhepunkt war der 28. Platz (81 Starter) in Peine.

Herzlichen Glückwunsch zu den erbrachten Leistungen.

Peter Severin



Presseschau

Erfreulicherweise waren wir auch in den vergangenen Wochen und Monaten wieder regelmäßig in der Presse vertreten.

Bitte unterstützt auch weiterhin aktiv die Pressearbeit, indem ihr Fotos oder Berichte an Presse@Stahlradlaatzen.de schickt.

Ein Traumtag für kleine Rennfahrer und Rennfahrerinnen vom Stahlrad Laatzen



Heute war ein perfekter Radtag.

Pünktlich um 10.00 Uhr standen "unsere" Kids am Start des 2. Großen Sommerpreis der RSG Hannover auf dem Expogelände. Trainer Arne hatte gerufen und alle kamen...unterstützt von Friedrich, Günter, Kai-Peter und vielen, vielen Eltern...

Was für ein fantastisches Event. Die "kleinen" Stahlradler trumpten so richtig auf, nicht nur die die mit Abstand Teilnehmerstärkste und lauteste Truppe, nein, auch als erfolgreiches Team.

Janno sicherte sich mit einem starken Rennen Platz 2 in seiner Altersklasse vor Henry, der ebenfalls ganz stark fuhr. Zwei Laatzen'er auf dem Siegerpodest...ein toller Anblick.

Und in der Altersklasse 12+ fuhr Santina in einem stark besetzten Feld der Jungs beherrzt auf Platz dreil!

Herzlichen Glückwunsch!

Leine-Nachrichten

Ausgabe 217 - 37. Woche



Danke und Auszeichnung Bürgermeisters Jürgen Köber (von rechts) bedankt sich bei den Teilnehmern der diesjährigen Stadtradeln- und thematisiert gleichzeitig an die die fleißigen Kleinstadtradeln-Akteure. Vektor: Gombold (professionell für Marka Pflanz).

Stadtradeln-Kampagne: Spitzenreiter fährt für Laatzen 1411 Kilometer
LAATZEN-MITTE. Wer einmal ein Erlebnis war, steigt der 1411 Kilometer sind das Ziel. Aber auch ein Abenteuer. In der Stadt der Mitte. Mit dem Fahrrad. Die Teilnehmer der Stadtradeln-Kampagne sind im Moment unterwegs. Die Teilnehmer sind im Moment unterwegs. Die Teilnehmer sind im Moment unterwegs.

Thomas Hebecker

Training für kleine Radsportler

Nächster Termin: 27.10.2016 17:30 Uhr
Wo? Rathaus, Marktstr. 30880 Laatzen



Laatzen: R
Laatzen: von
17:30 Uhr:
Treffpunkt:
Laatzen:
Jedes Kind
ausprobier
Voraussetz:
Bei schöne
Wetter: geh



VORIGER ARTIKEL
Kommunen kämpfen gegen illegale Teichbauten

Artikel veröffentlicht: Mittwoch, 05.10.2016 17:20 Uhr
Artikel aktualisiert: Samstag, 05.10.2016 09:15 Uhr

Gänsehautgefühl auf zwei Rädern

Radsportler haben es nicht leicht, bei Stahlrad Laatzen aber haben sie jede Menge Spaß – und Zulauf

VON JUSTUS WOLTERS

HANNOVER. Es geht einfach alles dazu: die Sonne, der Regen, etliche Kälte und stöhnende Hitz – die Lust an der Qual. So beschreibt Arne Benshausen seine Leidenschaft für den Radsport. Nicht jeder kann nachvollziehen, warum diese Totart sogar Spaß machen soll. Doch mit seiner Freude, den inneren Schweinehund zu überwinden, steht Benshausen nicht alleine da.

Der Trainer und Jugendwart des Radsport-Vereins Stahlrad Laatzen von 1897 geht regelmäßig hochmotiviert mit seinen Vereinskameraden auf Tour – und ans Limit. In der Gruppe pushen sie sich an ihren Sperrstrahlern die Steigungen in der Region hinauf, wie es bei Stahlrad Laatzen seit über 115 Jahren Tradition ist. Vereinsobmann Andreas Richter schwärmt dabei von dem „Rohgerauch auf der Straße, wenn sich ein solches Fahrrad in Bewegung setzt“. Da bekommt man eine „Gänsehaut“, sagt Benshausen.

Zusammen mit ihren Mitstreitern im Verein nehmen sie mehrmals im Jahr an Radtourfahrten teil. Sie verbringen immer wieder Wochenenden im



Stolze Mitglieder eines außergewöhnlichen Vereins: Bei Stahlrad Laatzen dreht sich alles um Räder – eines davon haben einen Lenker in U-Form. Foto: Wolters

orten eine enorme und einen gewöhnlichen Tourer auf den Rädern auf Tour. Auch das Fahrrad ist außergewöhnlich. Der Trainer Joachim Hünemörder, so erklärt man habe im vergangenen Jahr in

Trainingsgruppe für Frauen - Rennradfahrerinnen sind regelmäßig unterwegs



Unser Verein blüht richtig auf... denn seit dem Sommer gibt es nun auch eine Frauentrainingsgruppe, die sich durch Simones Engagement regelmäßig trifft und auch regen Zulauf erfährt... und so treffen sich zu unseren Trainingszeiten Dienstags und Donnerstags nicht nur die Männer und die Kinder, sondern nun auch die Frauen, um gemeinsam auf Tour zu gehen...

Wer dabei sein möchte: Einfach zu unseren Trainingszeiten zum Rathaus nach Laatzen kommen und mitmachen!

Mehr Informationen unter: <http://www.stahlradlaatzen.de>

NÄCHSTER ARTIKEL

Lebensberatung mit Eltern

Altklasse Aha! (von links), Thomas Hebecker (Stadtradeln), Friedrich Schwenker (Stadtradeln), Rüdiger Jänicke (ADFC), Dieter Sasse (ADFC) für Flüchtlinge) und Kai Krüger (ADFC, Netzwerk für Flüchtlinge) reparieren Fahrräder vor dem Werkstattstand dem Stadtparkplatz Sitt an der Hohenheimer Straße in Rathen. Beim Fahrrad von Kai Krüger haben die Helfer neben das Licht

Quelle: Daniel Junker

Wir haben es getan - Stahlrad Laatzen beim Arlberg-Giro in Sankt Anton in Tirol



Arlberg Giro in Sankt Anton am Arlberg am 31.07.2016

Das war unser Saisonhighlight, auf das wir so lang hingefiebert haben... der Arlberg-Giro in Sankt Anton in Tirol.

Ein Jedermann- (und auch Jederfrau :-)) Rennen über 150 km und etwas über 2.500 hm... über den Arlbergpass, durchs Montafon, über die Silvretta...

Stahlradler radlos

Laatzen Radsportler drehen Maschseurde für den guten Zweck

Laatzen: In der Ecke gestellt haben am vergangenen Sonntag einmal die Mitglieder des Radsportvereins Stahlrad Laatzen. Hintergrund: Der Verein – hier vertreten durch Karsten Habermann, René Friedrich, Harald Seckler, Tom, Nino und Anja Radlke, Michael Flingsen, David Schumann, Markus Stampf und Thomas Hebecker – beteiligt sich am Vorhaben in Hannover am 1. Diabetes-Spendenlauf. Die 5,8 Kilometer rund um den Maschsee, schreibt uns Stahlrad-Pressesprecher Tho-

mas Hebecker, „waren recht schnell erledigt. Trotz des bescheiden Wetters war es ein herrlicher Vormittag – vor allem aus dem Gefühl heraus, mit Freude etwas tolles unterstützt zu haben.“

Traten in ihren Vereinskleidern an die Stahlradler bei ihrer Initiative am 1. Diabetes-Spendenlauf rund um den Maschsee. Foto: Hebecker



Stadtradeln

Am 03.10. war es wieder soweit. Unsere Vereinsmeisterschaft fand wieder traditionell als Einzelstreckenfahren auf dem Rundkurs zwischen Retten und Ingeln-Osseisse statt.

Im Vorfeld wurde von etlichen fleißigen Helfern die Strecke geebnet, so dass zumindest der grobe Schmutz beseitigt war...

Bei schwierigen äußeren Bedingungen mit nasser Strecke und dem schon obligatorischen Wind gingen insgesamt 22 Fahrerinnen und Fahrer auf den 3,4 km langen Rundkurs, feierten sich angefeuert von ob des Wetters erstaunlich vielen Zuschauern.

Stahlrad Laatzen und ADFC reparieren Fahrräder für Flüchtlinge



Am 14.09.2016 haben der Stahlrad Laatzen und die ADFC-Ortsgruppe Laatzen damit begonnen, dem „Netzwerk für Flüchtlinge“ gespendete Fahrräder für Flüchtlinge zu reparieren.

Damit soll es den Flüchtlingen ermöglicht werden, Strecken für Besorgungen mit dem Fahrrad zurückzulegen. Gestreckte lernen sie ihre Umgebung kennen und können Ausflüge machen. Das Radfahren fördert soziale Kontakte und ist

damit ein wichtiger Beitrag zur Integration. Die zu reparierenden Defekte erstrecken sich von platten Reifen über defekte Lichtanlagen, lose Lager, gebrochene Pedalen und Kurben, bis hin zu verborgenen Lenkern und anderer Teile und vieles mehr. Manche Teile müssen vom „Netzwerk für Flüchtlinge“ neu beschafft werden, um die Räder in einen verkehrsfähigen Zustand zu versetzen. Schönheitsreparaturen finden stellenweise nicht statt.

Über den Fortschritt der Arbeiten wird weiter berichtet werden.

ifz.käm



Es ist wieder Hallensaison

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit während der „dunklen“ Jahreszeit den kalten Temperaturen zu entfliehen und in der Halle gemeinsam Spaß zu haben und zu trainieren.

Seit dem **03.11.2016** ist wieder Hallensaison.

Wir treffen uns regelmäßig donnerstags um 18.00 Uhr in der kleinen Sporthalle der Grund- und Hauptschule Laatzten, Alte Rathausstr. in Laatzten.

Dieses für Vereinsmitglieder kostenlose Angebot soll dabei helfen. spielerisch die Kondition, Koordination, Rumpf- und Rückenmuskulatur zu stärken, um in der kommenden Saison topfit zu starten.

Interesse?

Dann sehen wir uns donnerstags um 18.00 Uhr!

Wichtig:

Der Zugang zur kleinen (!) Sporthalle erfolgt über den Eingang Eichstraße
(Navigation: Eichstr. 24, Laatzten)!

Thomas Hebecker



Und wenn ihr Glück habt, dann seht ihr auch ein solches Publikum in der Halle ☺



Wintertraining der Stahlradler

Neben dem Hallentraining treffen wir uns auch regelmäßig in der „dunklen“ Jahreszeit Sonntags um 10:00 Uhr am Rathaus in Laatzten, um mit den Crossrädern und Mountainbikes abseits der befestigten Straßen ein wenig Spaß zu haben.

Gelegentlich legen wir auch kleine „Verschnaufpausen“ ein um dem Flüssigkeitshaushalt stabil zu halten ☺.



Also kommt vorbei und macht mit, denn der Spaß steht eindeutig im Vordergrund!

Und auch wenn es auf den Bildern vielleicht anders scheint, nicht immer sehen wir hinterher so aus...☺





Trainingstreff für Läufer - Winteralternativprogramm für Stahlradler

Und wem das Hallentraining und die „Sonntagsausfahrten“ als Alternativen nicht ausreichen, der trainierte bislang meist allein...und das wollten wir ändern.

Was also tun?

Nun, da wir ja den ein oder anderen in unseren Reihen haben, der gern auch mal läuft, entstand die Idee, sich einfach zum gemeinsamen laufen zu treffen und so trotz Dunkelheit auch weiterhin gemeinsam trainieren zu können.

Für alle, die darauf auch Lust haben und es entsprechend einrichten können, wir treffen uns immer mittwochs um 17:30 Uhr auf dem Parkplatz des Sportplatzes Erbenholz in Rethen. Von dort aus starten wir zu einer entspannten Laufrunde - jeder so wie er mag und kann.

Zwischenzeitlich ist daraus bereits eine gewisse Regelmäßigkeit erwachsen und so können wir die konditionellen Grundlagen für die kommende Saison etwas ausbauen. Also schaut vorbei und macht mit...





„Diabetes läuft“: Diabetes-Spendenlauf Hannover

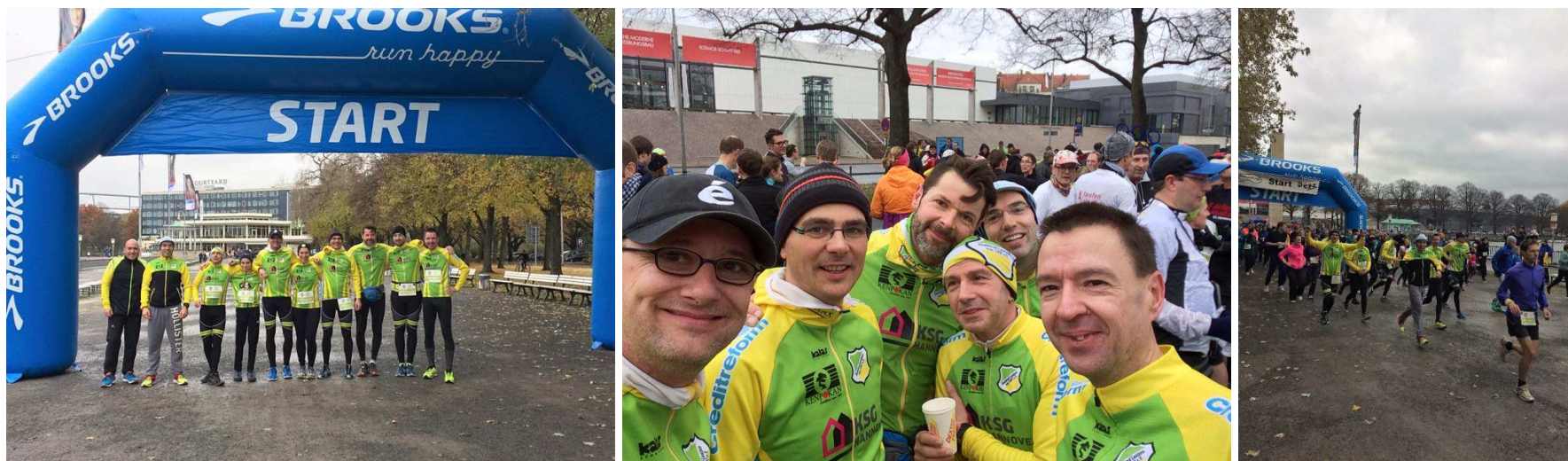
Vor geraumer Zeit hatte Daniel mal angefragt, ob ihn jemand begleiten möchte um am 1. Diabetes-Spendenlauf teilzunehmen (wer sich über das Projekt informieren möchte: www.diabetes-laeuft.de).

Und ja, es haben sich ein paar Stahlradler gefunden, die ihn begleiten wollten. Unser Motto: wir laufen für den guten Zweck.

Wir, das waren: Karsten, Rene, Howie, Tom, Anja, Molla, Nico, Daniel, Markus und Thomas. Tatkräftig angefeuert wurden wir zusätzlich von Niklas, Simone, Marlon, Annie, Arne, Janina und Johanna...also eine riesen Truppe, die in der Stahlradkluft auch ordentlich auffiel.

Und auch unsere Flagge war wieder dabei...

Die 5,8 km Runde um den Maschsee war dann auch recht schnell erledigt und so war es - trotz des bescheidenen Wetters - ein herrlicher Vormittag und das gute Gefühl, mit Freude etwas tolles unterstützt zu haben.



Thomas Hebecker



Und weil es beim letzten Mal so schön war...

Im Januar 2016 waren wir schon einmal als Teilnehmer beim Charity Lauf in der HDI-Arena in Hannover dabei. Diese Veranstaltung wird auch 2017 wieder stattfinden und ganz sicher sind auch wir Stahlradler wieder vertreten...also schon mal vormerken (und eine Jogginghose parat legen☺).



BITTE VORMERKEN

🕒 Samstag, 21. Januar 2017 14:00 - 16:30

📍 HDI-Arena
Robert-Enke-Straße 3, 30169 Hannover

„Wer eine Jogginghose trägt, hat die Kontrolle über sein Leben verloren“ – dieses schon fast legendäre Zitat von Karl Lagerfeld wird Hannovers Laufszene am Sonnabend, den 21. Januar erneut nachhaltig widerlegen. Schon zum dritten Mal findet in der HDI Arena der Charity-Run zum „Internationalen Tag der Jogginghose“ statt.

Auf einem 1,6 Kilometer langen Rundkurs werden im Kreise Gleichgesinnter und in buntem Jogginghosenoutfit beliebig viele gut gelaunte und muntere Runden gedreht.

Ein Startgeld wird bei Hannovers kultigstem Laufevent des Jahres traditionell nicht erhoben; lediglich eine Spende ist erwünscht. Der Reinerlös des 3. „Jogginghosenlaufes“ kommt in vollem Umfang und ohne jeden Abzug dem Aegidius-Haus auf der Bult zu Gute.

Wie in den Vorjahren, führt die Strecke über die Tribünen und durch den Innenraum des Stadions – ein durch und durch unverwechselbares und einmaliges Lauferlebnis, bei dem einzig und allein der Spaß im Vordergrund steht. Die Online-Anmeldung unter www.marathon-hannover.de/jogginghose ist eröffnet - es wird nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern zugelassen.

Also seid dabei!
Thomas Hebecker



Stahlrad Laatzen im Internet

Wir sind als Verein auch auf Facebook vertreten und konnten auch über dieses Medium schon das eine oder andere Mitglied gewinnen.

Schaut doch einfach mal rein und wenn es euch gefällt, dann dürft ihr das auch gern weiter sagen...

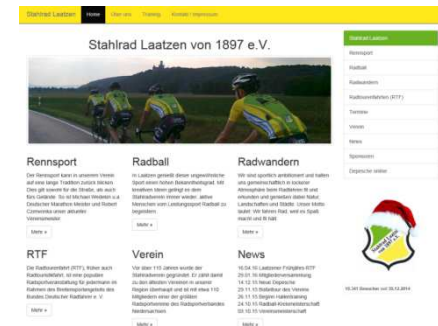
<https://www.facebook.com/Stahlrad>



Darüber hinaus lohnt auch immer wieder ein Blick auf unsere Homepage, denn dank Nico's liebevoller Pflege findet ihr dort ständig aktuelle News rund um unseren Verein.

Seht es euch an unter:

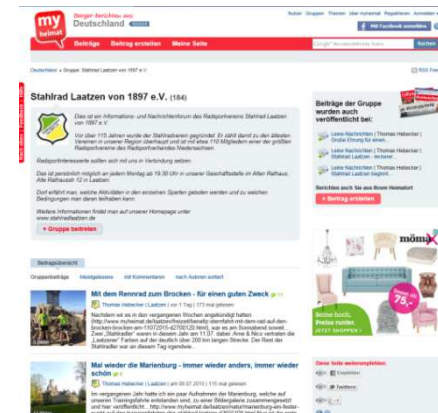
<http://www.stahlradlaatzen.de>



Und dann wird noch sehr regelmäßig auf MyHeimat über alle möglichen Aktivitäten in und um unseren Verein herum berichtet.

Hier könnt ihr lesen:

<http://www.myheimat.de/gruppen/stahlrad-laatzten-von-1897-ev-4244.html>



Thomas Hebecker



Wusstet ihr eigentlich...?

In der letzten Ausgabe fragen wir:

Wer gewann das Dernyrennen bei der „Neuen Nacht von Hannover“ am 26.07.2016?

Gesucht wurde: Marcel Kittel

Die richtige Antwort kam dieses Mal von: René Friedrich und Rainer Wichmann



Die heutige Frage lautet:

Im Jahr 2017 feiert das Fahrrad selbst einen runden Geburtstag. Wisst ihr welchen?

Die Antwort schickt bitte an: presse@stahlradlaatzen.de

Die richtige Antwort wird dann in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.



Thomas Hebecker



Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen
von § 4 Nr. 11 StBerG.

Beratungsstellenleiterin Anja Radike

Hellenkamp 7, 30539 Hannover

Telefon: 0511 51064980

E-Mail: anja.radike@vlh.de



www.vlh.de



Fotowettbewerb

Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder tolle Fotos zu Objekten in unseren Vereinsfarben, die ich euch hier präsentieren möchte. Es ist schon erstaunlich, was euch immer wieder vor die Linse kommt...☺



...und dieses Mal sind es so viele Fotos, dass wir mit einer Seite nicht mehr auskommen...



Fotowettbewerb





Fotowettbewerb

Das für mich ungewöhnlichste und mit Abstand beste Foto in diesem Wettbewerb kommt eindeutig von Markus.

Er hat sich seine Verbundenheit zu unserem Verein dauerhaft als Körperschmuck verewigen lassen und trägt nun stolz das „Stahlrad-Tattoo“...



Thomas Hebecker



Geburtstage

Wir wünschen allen, die in diesem Jahr einen besonderen Geburtstag feierten und feiern,
alles Gute!

Unsere besten Wünsche begleiten euch
für eine gute Zukunft bei bester Gesundheit

————— **Happy Birthday!** —————



Jung ist man, solange man imstande ist, den eigenen Geburtstag zu
vergessen.

Sophia Loren (*1934), ital. Filmschauspielerin



...das letzte...

So liebe Stahlradlerinnen und Stahlradler, das war nun die zweite Ausgabe unserer Depesche im Jahr 2016. Ich hoffe, dass sie euch gefallen hat.

Vielleicht möchte der ein oder andere von euch auch über seine Highlights, eine tolle Ausfahrt oder einen fantastischen Urlaub schreiben...dann immer her mit euren Fotos und Berichten. Ich würde mich freuen, denn so eine Vereinszeitung lebt von euren Erlebnissen und Erzählungen.

Bitte nutzt für kritische Anmerkungen, für Anregungen und Wünsche, gern auch für Lob und Tadel die folgende Email-Adresse:

presse@stahlradlaatzten.de

Und bitte nicht vergessen: alle News, Termine, Trainingszeiten und –orte findet ihr unter

www.stahlradlaatzten.de

Also einfach immer mal wieder reinschauen...übrigens auch, wenn ihr Fragen zu Öffnungszeiten der Geschäftsstelle, Bekleidungsbestellungen, Preisen, RTF-Wertungskarten oder ähnlichem habt 😊.

Und wer in den Mailverteiler für unsere Trainingstagebücher aufgenommen werden möchte, der sollte sich bei mir melden.

Thomas Hebecker





Impressum

Geschäftsführender Vorstand:

Friedrich Schleenbecker,	1. Vorsitzender
Bodo Gumboldt,	2. Vorsitzender
Ingrid Brückmann,	Kassenwartin

Verantwortlich für die journalistisch-redaktionell gestalteten Angebote gemäß § 5 TMG:

Thomas Hebecker, Alte Rathausstr.12, 30880 Laatzten
presse@stahlradlaatzten.de

Bei Querverweisen (Links) handelt es sich allerdings stets um "lebende" (dynamische) Verweise. Der Stahlradverein Laatzten hat bei der erstmaligen Verknüpfung zwar den fremden Inhalt daraufhin überprüft, ob durch ihn eine mögliche zivilrechtliche oder strafrechtliche Verantwortlichkeit ausgelöst wird. Er ist aber nach dem Gesetz nicht dazu verpflichtet, die Inhalte, auf die er in seinem Angebot verweist, ständig auf Veränderungen zu überprüfen, die eine Verantwortlichkeit neu begründen könnten. Erst wenn er feststellt oder von anderen darauf hingewiesen wird, dass ein konkretes Angebot, zu dem er einen Querverweis bereitgestellt hat, eine zivil- oder strafrechtliche Verantwortlichkeit auslöst, wird er den Verweis auf dieses Angebot aufheben, soweit ihm dies technisch möglich und zumutbar ist.

Bankverbindung:

Sparkasse Hannover

IBAN: DE58 25050180 0003 011780

BIC: SPKHDE2HXXX

Steuer-Nr.23/210/01237

Amtsgericht Hannover VR 3727



God Jul Feliz Navidad
Frohe Weihnachten
Boas Festas Buon Natale
Joyeux Noël
Merry Christmas



*Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren
und Gönnern unseres Vereins ein wunderschönes Weihnachtsfest!*

